

HP**JetDirect****Print Servers**

HP JetDirect 400N

Hardware-
Installationshandbuch

Für HP-Drucker
mit MIO-Steckplätzen

Hardware- Installationshandbuch

HP JetDirect 400N Druckserver

**© Copyright
Hewlett-Packard Company, 2000.
Alle Rechte vorbehalten.**

Jede Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist untersagt, bis auf die im Urheberrecht vorgesehenen Ausnahmen.

Handbuch-Teilenummer

5969-3590

1. Ausgabe, Februar 2000

Gültig für folgende Produkte:

HP J4100A

HP J4105A

HP J4106A

Warenzeichen

Microsoft[®], MS-DOS[®], Windows[™] und Microsoft Windows NT[™] sind Warenzeichen oder in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Netware[®] und Novell[®] sind eingetragene Warenzeichen der Novell Corporation. IBM[®], IBM LAN Server[®], Operating System/2[®] sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corp. UNIX[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Open Group. PostScript[®] ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Haftungsausschluß

Änderungen der in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung sind vorbehalten. **Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Garantie für die Darstellungen in dieser Dokumentation. Dies gilt auch für die stillschweigende Garantie der Marktgängigkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck.** Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für enthaltene Fehler und auch nicht für Nebenkosten oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung, Qualität oder Nutzung dieses Dokuments stehen.

Kundenunterstützung:

Um Unterstützung anzufordern, besuchen Sie den HP-Online-Kundendienst unter:

www.hp.com/support/net_printing

oder wenden Sie sich an den telefonischen HP-Kundendienst, der in der mit dem Produkt gelieferten *Kurzanleitung* beschrieben wird.

Gewährleistung und Service:

Informationen zur Gewährleistung und zu den geleisteten Services enthält die mit diesem Produkt gelieferte *Kurzanleitung*.

Eine Kopie der spezifischen Gewährleistungsbedingungen hinsichtlich Ihres HP Produkts und der Ersatzteile erhalten Sie vom HP Verkaufs- und Kundendienstbüro oder einem autorisierten Händler.

Sicherheitsvorschriften

Vor der Installation und dem Gebrauch dieses Produkts müssen Sie sich mit allen Sicherheitsmarkierungen und Anweisungen vertraut machen.

Sicherheitssymbole:



Handbuch-Symbol. Ist das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet, schlagen Sie in den entsprechenden Produkthandbüchern nach, wo Sie Informationen zum Schutz des Produkts vor Schäden finden.

WARNUNGSymbol für Verletzungsgefahr

ACHTUNGSymbol für Gefahren, die zu Schäden am Gerät oder zu Datenverlust führen können.

Fahren Sie bei einem WARNUNG- oder ACHTUNG-Symbol erst dann fort, wenn Sie verstanden haben, welche Gefahren in der betreffenden Situation gegeben sind, und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben.

Erdung:

Dieses Produkt ist in einem Produkt der Sicherheitsklasse 1 installiert, das mit einem Schutzerdungsanschluß ausgestattet ist. Die Hauptstromversorgung muß mit einer nicht unterbrechbaren Schutzerdung für die Kabelanschlüsse, das Netzkabel oder den bereitgestellten Netzkabelsatz ausgestattet sein. Sollte der Verdacht bestehen, daß diese Schutzvorrichtung beschädigt ist, muß das Netzkabel herausgezogen werden, bis der Schaden behoben ist.

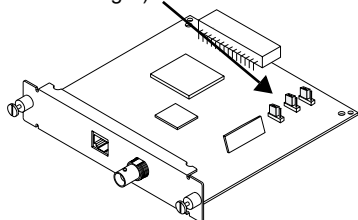
Servicearbeiten:

Service-, Einstellungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Produkt dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Hewlett-Packard
8000 Foothills Boulevard
Roseville, California
95747-6588 USA

HP JetDirect Druckserver

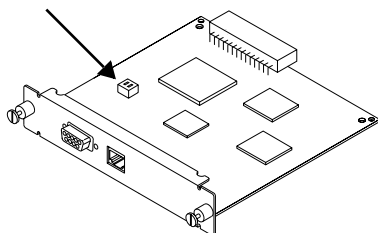
10/100TX Verbindungsschalter
(siehe Anhang B)



HP J4100A

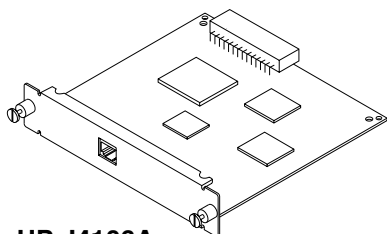
HP J4100A für Fast Ethernet- und IEEE 802.3u- (10/100Base-TX, 10Base2) Netzwerke. Ein RJ-45-Anschluß unterstützt Netzwerkverbindungen mit 10/100 Mbps über nicht abgeschirmte verdrehte Doppelleitungen. (Verwenden Sie für 100Base-TX-Netzwerke ein Kabel der Kategorie 5.) Der BNC-Anschluß unterstützt einen Betrieb mit 10 Mbps via dünne Koaxkabel.

Token Ring
Datenraten-Schalter



HP J4105A

HP J4105A für Token Ring- (IEEE 802.5-) Netzwerke kann für eine Betriebsgeschwindigkeit von 4 oder 16 Mbps konfiguriert werden. Ein RJ-45-Anschluß unterstützt Netzwerkverbindungen über abgeschirmte verdrehte Doppelleitungen. Ein DB9-Anschluß unterstützt abgeschirmte verdrehte Doppelleitungen des Typs 1, 2 oder 6.



HP J4106A

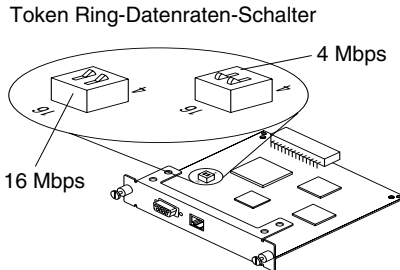
HP J4106A für Ethernet/IEEE 802.3-Netzwerke (10Base-T) mit einer Betriebsgeschwindigkeit von 10 Mbps. Ein RJ-45-Anschluß unterstützt Netzwerkverbindungen über nicht abgeschirmte verdrehte Doppelleitungen.

Kurzinstallation

HINWEIS

Genauere Informationen finden Sie in Kapitel 2.

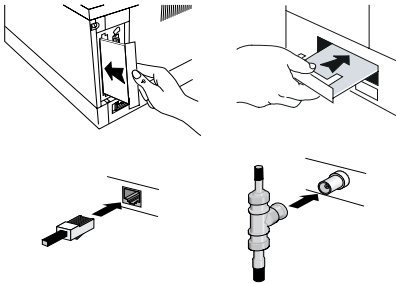
1. Wenn Sie eine Token Ring-Karte haben,



Stellen Sie den Datenraten-Schalter für das Netzwerk je nach Netzwerk auf 16 Mbps (Standard) oder 4 Mbps ein. Die Netzwerkdatenrate erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

2. Vergewissern Sie sich vor dem Installieren der Karte, daß der Drucker funktioniert. Drucken Sie eine Testseite oder Konfigurationsgrafik aus. (Anweisungen hierzu finden Sie in Kapitel 2 oder im Handbuch des Druckers.)

3. Schalten Sie den Drucker aus, und schieben Sie die Karte ein.



Schließen Sie jetzt die Netzkabel an.

(Siehe nächste Seite.)

4. Vergewissern Sie sich, daß die Karte ordnungsgemäß installiert ist.

Position der Meldung „E/A-KARTE BEREIT“ auf der Testseite



4, 4M



4 Plus/4M Plus,
4V/4MV



4SI & 4SI MX,
Lower & Upper



5, 5M, 5N



5SI, 5SI MX/NX,
5SI Mopler



Color LaserJet
Color LaserJet 5/5M



CopyJet &
CopyJet M



1200C,
1200C/PS



1600C, 1600CM
1600CN



DesignJet 600/700/
2000/2500/3000/3500 Series

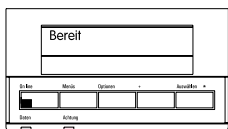
Drucken Sie eine weitere Testseite (oder Konfigurationsgrafik) aus, und vergewissern Sie sich, daß die Meldung „E/A KARTE BEREIT“ erscheint.

Die Position der Meldung „E/A KARTE BEREIT“ auf der Testseite hängt vom Druckermodell ab.

HINWEIS

Falls andere Meldungen erscheinen, lesen Sie die Abschnitte zur Fehlerbehebung im *HP JetDirect Druckserver-Administrator-Handbuch*. Besondere Informationen zur Fehlersuche beim HP J4100A (10/100Base-TX) finden Sie in Anhang B dieses Handbuchs.

5. Konfigurieren Sie die Karte für den Netzwerkbetrieb.



In den meisten Fällen verwenden Sie hierzu die HP JetDirect-Software auf der CD-ROM. Bei manchen Druckern können Sie grundlegende Netzwerkparameter auch über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Siehe Kapitel 3 (HP LaserJet-Drucker und Drucker der Serie Professional und DesignJet ColorPro GA) oder Kapitel 4 (HP DesignJet-Großformatdrucker).

Inhaltsverzeichnis

1 Die HP JetDirect Druckserver-Karte

Einleitung	1-1
Überblick über die HP JetDirect Druckserver-Karten	1-2
Unterstützte Netzwerke	1-3
Für die Installation wird folgendes benötigt:	1-4

2 Installation der HP JetDirect Druckserver-Karte

Schritt 1. Einstellen des Datenraten-Schalters für die Token Ring-Karte (sofern erforderlich)	2-1
Schritt 2. Überprüfen des Druckbetriebs vor der Installation der Karte	2-2
Schritt 3. Installieren der HP JetDirect Druckserver-Karte im Drucker	2-13
Schritt 4. Überprüfen der Karteninstallation	2-32
Der nächste Schritt	2-34

3 Konfigurieren der HP JetDirect-Karte über das Bedienfeld des Druckers

Einleitung	3-1
Aktivieren und Deaktivieren von Netzwerkprotokollen ...	3-2
Konfigurieren der Novell NetWare-Rahmentypen	3-5
Konfigurieren der Novell NetWare-Ursprungs-Routing- Parameter (nur bei Token Ring-Karten)	3-8
Konfigurieren der TCP/IP-Parameter	3-10
Konfigurieren der Apple EtherTalk-Phasenparameter (nur für Ethernet-Karten)	3-14
Konfigurieren des Zeitlimits für die Erkennung des Jobendes	3-16
Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA	3-17

4 Konfigurieren der HP JetDirect Karten über das Bedienfeld von Großformatdruckern

Einleitung	4-1
Unterstützte Netzwerkprotokolle	4-2
Konfigurieren der Novell NetWare-Rahmentypen	4-7
Konfigurieren der TCP/IP-Parameter	4-12
Konfigurieren der Apple EtherTalk-Phasenparameter (nur für Ethernet-Karten)	4-16
Konfigurieren des Zeitlimits für die Erkennung des Jobendes beim HP DesignJet der Serie 600	4-18

A Spezifikationen und Bestimmungen

B HP J4100A 10/100 Base-TX-Druckserver

Unterstützte Verbindungen	B-1
LEDs für die Verbindungsgeschwindigkeit	B-1
Einstellungen des Verbindungs-Konfigurationsschalters ..	B-2
Fehlerbehebung bei den Verbindungen	B-3

Die HP JetDirect Druckserver-Karte

Einleitung

Der HP JetDirect Druckserver ist eine Karte, die im modularen E/A-Steckplatz (MEA) eines Druckers installiert wird, und über die der Drucker anstatt an einen einzelnen PC direkt an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Wenn Sie einen HP JetDirect Druckserver verwenden, können Sie den Drucker zur Benutzung für mehrere Clients an einer beliebigen Stelle im Netzwerk aufstellen.

Die HP JetDirect-Druckserverkarte muß zuerst in den Drucker installiert und dann für den Netzbetrieb konfiguriert werden. Sie können den Druckserver entweder mit Hilfe der HP JetDirect-Software oder bei bestimmten Druckern* über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren.

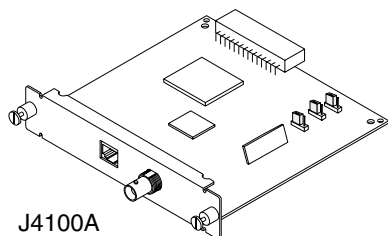
Dieses Handbuch beschreibt die Hardware-Installation für die folgenden Drucker:

- HP Farbdrucker LaserJet* und LaserJet der Serie 5* (5 und 5M)
- HP LaserJet der Serie 5Si* (5Si, 5Si MX, 5Si NX und 5Si Mopier)
- HP LaserJet der Serie 5* (5, 5M und 5N)
- HP LaserJet der Serie 4Si* (4Si und 4Si MX)
- HP LaserJet der Serie 4 Plus* (4 Plus und 4M Plus)
- HP LaserJet der Serie 4* (4 und 4M)
- HP LaserJet der Serie 4V* (4V und 4MV)
- Serie HP Professional* (2500C, 2500CM)
- HP DeskJet der Serie 1200C (1200C und 1200C/PS)
- HP DeskJet der Serie 1600C (1600C, 1600CM und 1600CN)
- HP CopyJet und CopyJet M Farbdrucker-Kopierer
- HP DesignJet Großformatdrucker der Serie 600* (600 und 650C)
- HP DesignJet Großformatdrucker der Serie 700* (700, 750C, 750C Plus und 755CM)
- HP DesignJet der Serie 2000CP, 2500CP, 3000CP, 3500CP*
- HP DesignJet ColorPro der Serie GA*

* Über das Bedienfeld können Sie bei diesen Druckern einige Netzwerkparameter manuell konfigurieren (siehe Kapitel 3 und 4).

Wie das Drucken im Netzwerk unter Verwendung der HP JetDirect-Software eingerichtet wird, ist der mit diesem Produkt gelieferten *HP JetDirect 400N Kurzanleitung* zu entnehmen.

Überblick über die HP JetDirect Druckserver-Karten



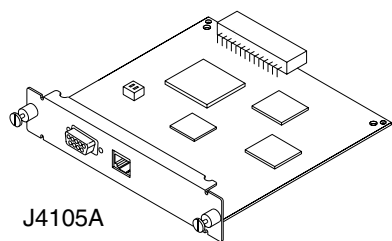
J4100A

Netzwerk- typ

Ethernet,
IEEE 802.3
(10/100Base-
TX, 10Base2)

Unterstützte Netzwerk- anschlüsse

RJ-45 (verdrilltes
Doppelkabel, nicht
abgeschirmt)
BNC (dünnes
Ethernet-
Koaxkabel)



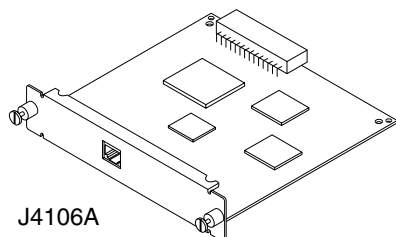
J4105A

Netzwerk- typ

Token Ring
(IEEE
802.5)
(4 oder
16 Mbps)

Unterstützte Netzwerk- anschlüsse

RJ-45 (verdrilltes
Doppelkabel, nicht
abgeschirmt),
DB 9 (abgeschirmtes
verdrilltes Doppel-
kabel, Typ 1, 2 oder 6)



J4106A

Netzwerk- typ

Ethernet/
IEEE 802.3
10Base-T

Unterstützte Netzwerk- anschlüsse

RJ-45 (verdrilltes
Doppelkabel, nicht
abgeschirmt)

Unterstützte Netzwerke

Unterstützte Netzwerkprotokolle	Unterstützte Netzwerke ¹	Verwendbare Produkte
IPX/SPX und andere damit kompatibel	Novell NetWare Microsoft Windows 95/98/NT/2000	J4100A J4105A J4106A
EtherTalk	AppleTalk	J4100A J4106A
DLC/LLC	Microsoft Windows NT Artisoft LANtastic ²	J4100A J4105A J4106A
TCP/IP	Microsoft Windows 95/98 NT/2000 Novell NetWare 5 via NDPS LPD UNIX, einschließlich: Hewlett-Packard HP-UX, Sun Microsystems Solaris (nur für Sun SPARCsystems), Linux SCO UNIX ² , IBM AIX ² , HP MPE-IX ²	J4100A J4105A J4106A
1 Wenden Sie sich für andere Netzwerke an Ihren Fachhändler oder einen HP Vertragshändler.		
2 Wenn Sie Software, Dokumentation und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Netzwerksystems.		

Für die Installation wird folgendes benötigt:

- Der geeignete HP JetDirect Druckserver, die Dokumentation und die Software.
- Eine vor elektrostatischer Aufladung geschützte Arbeitsumgebung für die Handhabung der Karte. Ein Antistatik-Armband o.ä. wird empfohlen.
- Geeignete Netzwerkkabel und Steckverbindungen für den Anschluß der Karte an das Netzwerk.
- Ein kleiner Flachsraubenzieher. Wenn Sie die Karte im oberen MEA-Steckplatz eines HP LaserJet 4Si/4SiMX Druckers installieren wollen, benötigen Sie außerdem einen kleinen Kreuzschraubenzieher.

HINWEIS

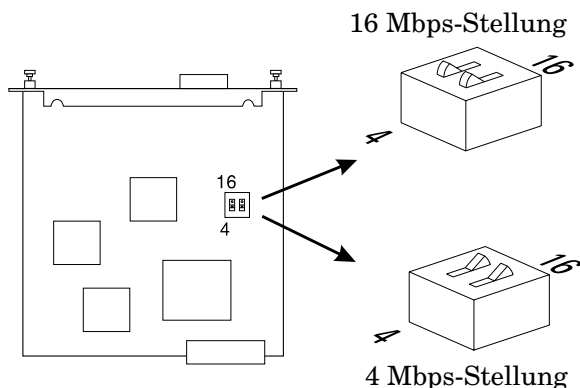
Die HP JetDirect Karte enthält elektronische Komponenten, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden können. Sie vermeiden solche Schäden, indem Sie häufig die Metallflächen des Druckers berühren. Ein Antistatik-Armband o.ä. ist sehr zu empfehlen. Seien Sie beim Anfassen der Karte vorsichtig. Vermeiden Sie das Berühren von elektronischen Komponenten oder Schaltkreisen.

Installation der HP JetDirect Druckserver-Karte

Schritt 1. Einstellen des Datenraten-Schalters für die Token Ring-Karte (sofern erforderlich)

Vor Installation der Token Ring-Karte müssen Sie den Schalter für die Datenübertragungsgeschwindigkeit (Datenrate) auf 4 oder 16 Mbps einstellen (werkseitige Standardeinstellung). Die angemessene Einstellung richtet sich nach der Datenübertragungsgeschwindigkeit des Token Ring-Netzwerks.

1. Machen Sie den Datenraten-Schalter auf der Token Ring-Druckserver-Karte ausfindig.
2. Stellen Sie den Schalter auf 4 oder 16 Mbps ein.
Hinweis: Wenn sich der Schalter in der OFFEN-Position befindet, liegt eine 16 Mbps-Einstellung vor.

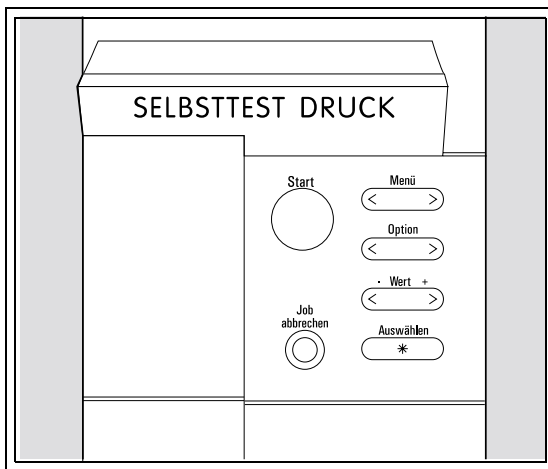


Schritt 2. Überprüfen des Druckbetriebs vor der Installation der Karte

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anweisungen zum Drucken einer Selbsttest-Seite oder Konfigurationsgrafik, um zu prüfen, ob der Drucker einwandfrei arbeitet. Stellen Sie fest, auf welcher Seite sich die Anweisungen für den entsprechenden Drucker befinden, und befolgen Sie sie. Wenn die Selbsttest-Seite oder Konfigurationsgrafik nicht ausgedruckt wird, sehen Sie bitte im Druckerhandbuch nach, wie das Problem behoben werden kann.

HP LaserJet 5, 5M und 5N Drucker

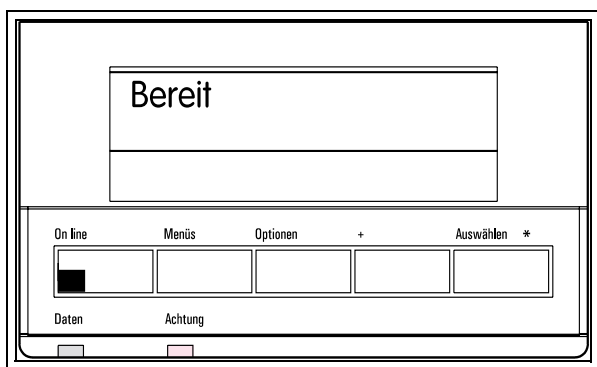
1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis in der Anzeige TESTMENÜ erscheint.
3. Drücken Sie wiederholt auf **Option**, bis SELBSTTEST DRUCK angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**, um die Selbsttest-Seite auszudrucken.



Bedienfeld für den HP LaserJet 5, 5M, 5N

HP LaserJet 5Si, 5Si MX, 5Si NX und 5Si Mopier Drucker

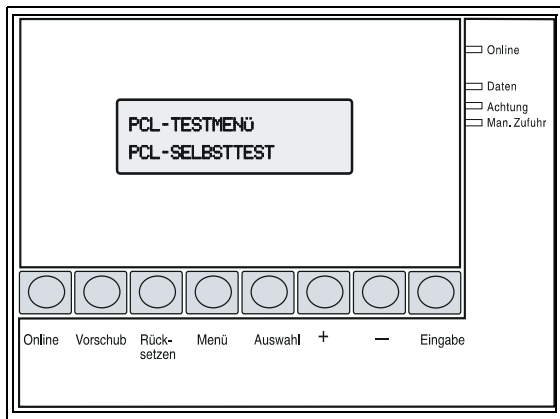
1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis „Bereit“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie wiederholt auf **Menüs**, bis in der Anzeige TESTMENÜ erscheint.
3. Drücken Sie auf **Optionen**, bis PCL-KONFIGURATIONSSSEITE angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf **Auswählen***, um die PCL-Konfigurationsseite auszudrucken.



Bedienfeld für HP LaserJet-Drucker der Serie 5Si

HP LaserJet und LaserJet 5/5M Farbdrucker

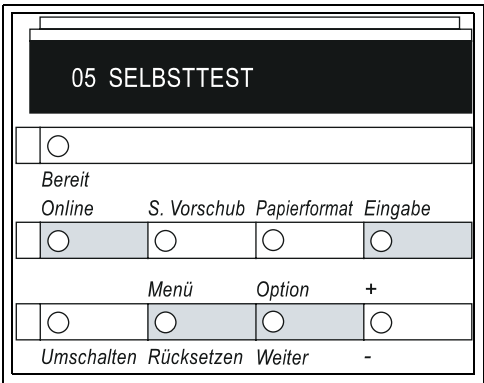
1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis „Bereit“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf **Online**, um den Drucker offline zu schalten (die Online-LED erlischt).
3. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis folgendes in der Anzeige erscheint:
PCL-TESTMENÜ
PCL-SELBSTTEST
4. Drücken Sie dann auf **Eingabe**. Es wird daraufhin eine Selbsttest-Seite ausgedruckt.



**Bedienfeld für den HP LaserJet und
LaserJet 5/5M Farbdrucker**

HP LaserJet 4, 4M, 4 Plus und 4M Plus Drucker

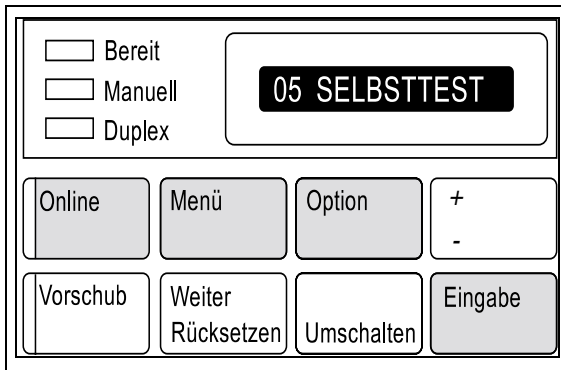
- 1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Bereit-LED aufleuchtet.
- 2. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
- 3. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis TESTMENÜ in der Anzeige erscheint.
- 4. Drücken Sie wiederholt auf **Option**, bis SELBSTTEST angezeigt wird.
- 5. Drücken Sie dann auf **Eingabe**. Es wird eine Selbsttest-Seite ausgedruckt.



Bedienfeld für den HP LaserJet 4, 4M, 4 Plus und 4M Plus

HP LaserJet 4Si und 4Si MX Drucker

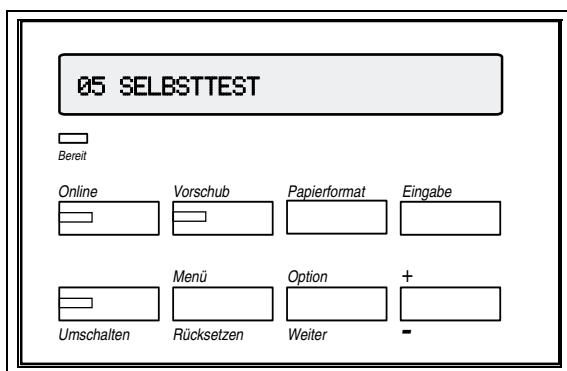
1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Bereit-LED aufleuchtet.
2. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
3. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis in der Anzeige TESTMENÜ erscheint.
4. Drücken Sie wiederholt auf **Option**, bis SELBSTTEST angezeigt wird.
5. Drücken Sie dann auf **Eingabe**. Daraufhin wird eine Selbsttest-Seite ausgedruckt.



Bedienfeld für den HP LaserJet 4Si und 4Si MX

HP LaserJet 4V und 4MV Drucker

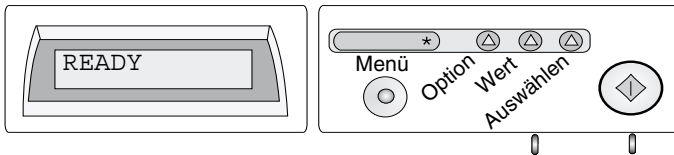
1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Bereit-LED aufleuchtet.
2. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste **Online** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
3. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis in der Anzeige TESTMENÜ erscheint.
4. Drücken Sie auf **Option**. Daraufhin wird SELBSTTEST angezeigt.
5. Drücken Sie jetzt auf **Eingabe**. Es erscheint SELBSTTEST in der Anzeige, gefolgt von DRUCKTEST, und eine Selbsttest-Seite wird ausgedruckt.



Bedienfeld für den HP LaserJet 4V und 4MV

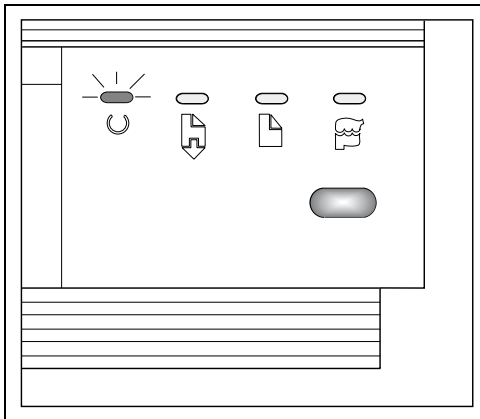
Farbdrucker der Serie HP 2500C/CM Professional und HP DesignJet ColorPro GA Drucker

1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis am Bedienfeld **READY** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf **Menü**, bis SELBSTTESTMENÜ erscheint.
3. Drücken Sie auf **Option**, um DIAGNOSTIKSEITE DRUCKEN anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**. Eine Diagnosesseite des Druckers sowie eine HP JetDirect-Selbsttest-Seite werden ausgedruckt.



HP DeskJet 1600C, 1600CM und 1600CN Drucker

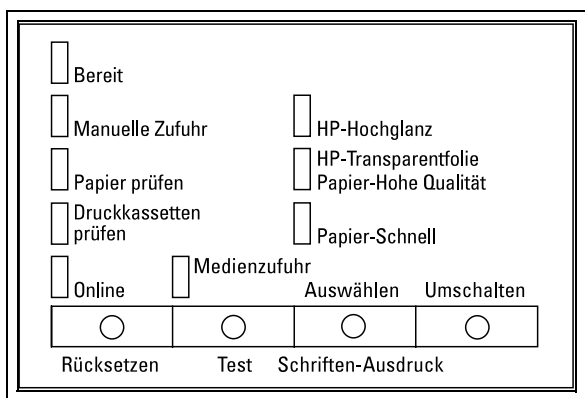
1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie auf die blaue Taste. Daraufhin wird eine Selbsttest-Seite ausgedruckt.



**Bedienfeld für den HP DeskJet 1600C,
1600CM und 1600CN**

HP DeskJet 1200C und 1200 C/PS Drucker

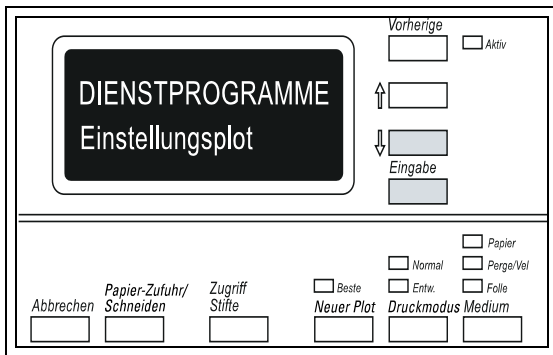
1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Bereit-LED aufleuchtet.
2. Drücken Sie auf **Rücksetzen**, um den Drucker offline zu schalten (die Online-LED erlischt).
3. Halten Sie die Taste **Umschalten** gedrückt, und drücken Sie dann auf **Test**. Daraufhin wird eine Selbsttest-Seite ausgedruckt.



Bedienfeld für den HP DeskJet 1200C und 1200C/PS Drucker

HP DesignJet Großformatdrucker der Serie 600

1. Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis STATUS Betriebsbereit angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf **Eingabe**. Daraufhin wird VOLLE MENÜS und Plotverwaltung → angezeigt.
3. Drücken Sie so oft auf ↓, bis VOLLE MENÜS und Dienstprogramme in der Anzeige erscheint.
4. Drücken Sie erneut auf **Eingabe**. Daraufhin wird DIENSTPROGRAMME <Menüoption>→ angezeigt.
5. Drücken Sie auf ↓, bis Konfigurationsgrafik erscheint.
6. Drücken Sie auf **Eingabe**. Es wird eine Konfigurationsgrafik ausgedruckt.



Bedienfeld für den HP DesignJet Drucker der Serie 600

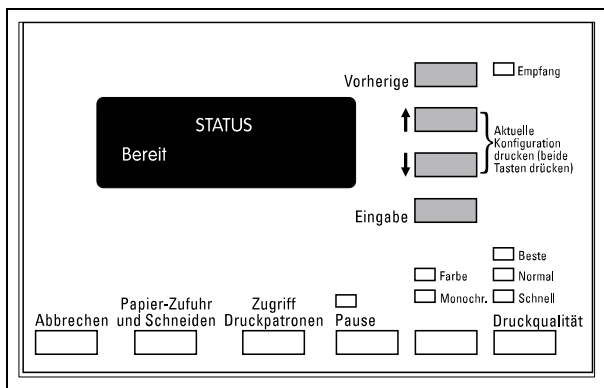
HP DesignJet 700, 750C, 750C Plus, 755CM, 2000CP, 2500CP, 3000CP, 3500CP Großformatdrucker

Zum Drucken einer DesignJet Konfigurationsseite verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten sie den Drucker ein, und warten Sie, bis STATUS Betriebsbereit in der Anzeige erscheint.
2. Drücken Sie gleichzeitig auf die beiden Pfeiltasten.

Zum Drucken einer Konfigurationsgrafik für JetDirect verfahren Sie wie folgt:

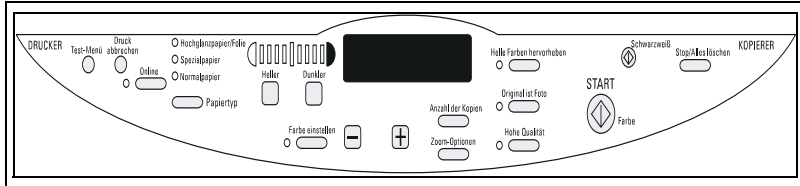
1. Schalten sie den Drucker ein, und warten Sie, bis STATUS Betriebsbereit in der Anzeige erscheint.
2. Drücken Sie auf **Eingabe**. Es erscheint VOLLE MENÜS.
3. Drücken Sie wiederholt auf ↓, bis VOLLE MENÜS und Dienstprogramme in der Anzeige erscheint.
4. Drücken Sie auf **Eingabe**, dann auf ↓ bis Service Config erscheint.
5. Drücken Sie auf **Eingabe**. Es wird eine Konfigurationsgrafik mit JetDirect Informationen ausgedruckt.



**Bedienfeld für den HP DesignJet Drucker der
Serie 700/2000/2500/3000/3500**

HP CopyJet und CopyJet M Farbdrucker-Kopierer

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie auf die Taste **Test-Menü** .
Daraufhin wird in der Bedienfeldanzeige
- = Testseite
+ = PCL-Schriften angezeigt.
3. Drücken Sie auf . Es wird eine Testseite ausgedruckt.



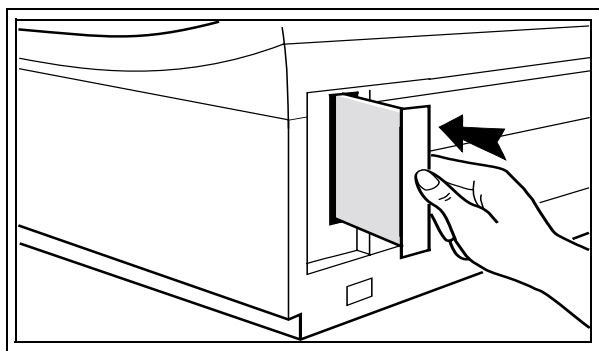
Bedienfeld für den HP CopyJet und CopyJet M Drucker-Kopierer

Schritt 3. Installieren der HP JetDirect Druckserver-Karte im Drucker

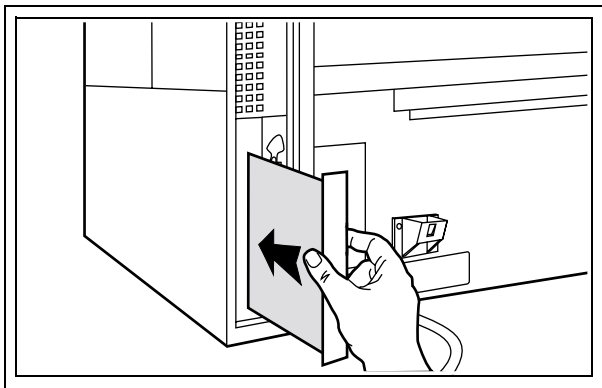
Befolgen Sie die druckerspezifischen Installationsanweisungen für die Karte. Vermeiden Sie Schäden durch elektrostatische Aufladungen durch häufiges Berühren der Metallflächen des Druckers. (Siehe „Für die Installation wird folgendes benötigt“ in Kapitel 1.)

Installation der Karte im HP LaserJet 4, 4M, 4 Plus, 4M Plus Drucker sowie im LaserJet und LaserJet 5/5M Farbdrucker

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe entsprechende Abbildung unten).



Komponenten müssen beim 4, 4M, 4 Plus oder 4M Plus nach rechts zeigen



Komponenten müssen bei den LaserJet Farbdruckern (inkl. 5/5M) nach links zeigen

3. Wenn der Steckplatz mit einer Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
6. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.
7. Stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie dann den Drucker ein.

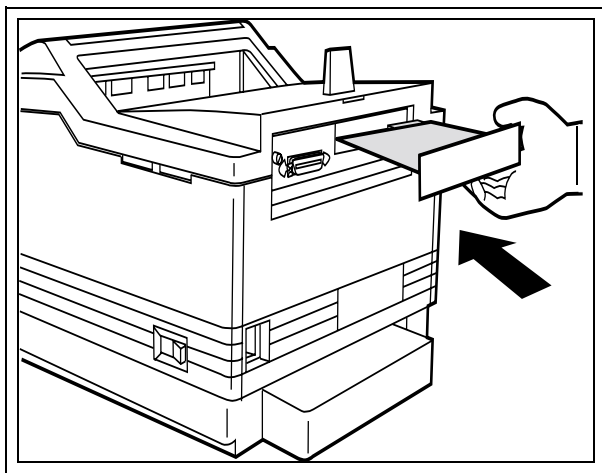
HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Installation der Karte im HP LaserJet 4V und 4MV Drucker

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe Abbildung unten).



Komponenten müssen beim 4V und 4MV Drucker nach unten zeigen

3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet.
6. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
7. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.
8. Stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie dann den Drucker ein.

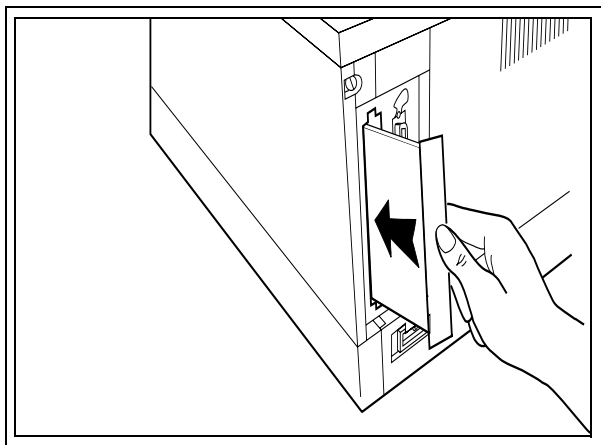
HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Installation der Karte im HP LaserJet 5, 5M oder 5N Drucker

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe Abbildung unten).



Komponenten müssen beim HP LaserJet 5, 5M, 5N nach rechts zeigen

3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.

5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
6. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.
7. Stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie dann den Drucker ein.

HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

HP LaserJet Drucker der Serien 4Si und 5Si mit zwei Kartensteckplätzen

Die HP LaserJet 4Si, 4Si MX, 5Si, 5Si MX, 5Si NX und 5Si Mopier Drucker haben zwei modulare E/A-Steckplätze (MEA), durch die der Drucker mit mehreren Netzwerktypen arbeiten kann, z.B. mit Ethernet und Token Ring. Sie installieren dann für jeden Netzwerktyp eine Karte.

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

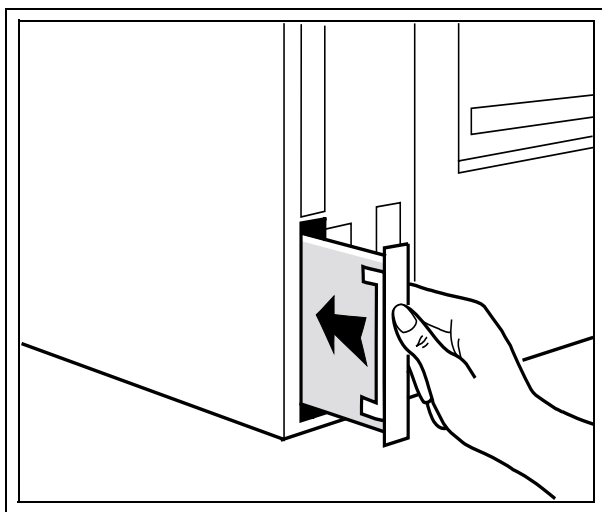
- Zwei Ethernet-Karten im gleichen Drucker (sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX-Karten) werden *nicht unterstützt*.
- Für die Installation einer HP J4100A 10/100Base-TX-JetDirect-Karte in einem LaserJet-Drucker der Serie 5Si verwenden Sie den *oberen* MEA-Steckplatz.
- Für die Installation nur einer Karte in einen HP LaserJet-Drucker der Serie 4Si verwenden Sie den *unteren* MEA-Steckplatz. Falls Sie eine weitere Karte in einen Drucker der Serie 4Si installieren wollen, befolgen Sie bitte die Anweisungen zur Verwendung des *oberen* MEA-Steckplatzes. Dazu benötigen Sie eines der folgenden HP JetDirect-Produkte: HP J4105A oder HP J4106A. Die Installationsanweisungen hierzu befinden sich weiter hinten in diesem Kapitel.

HINWEIS

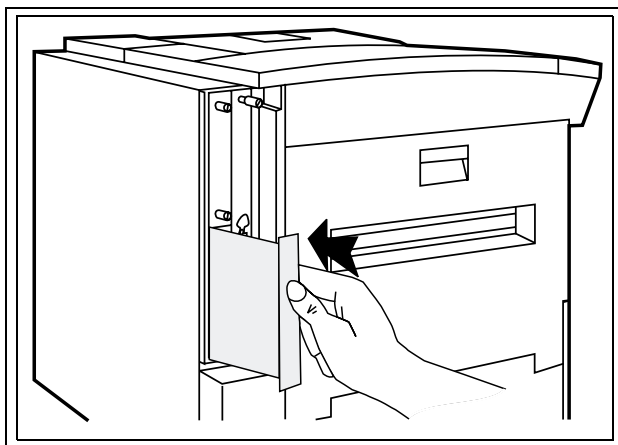
Die HP J4100A 10/100Base-TX-JetDirect-Karte wird im oberen Steckplatz eines HP LaserJet-Druckers der Serie 4Si *nicht unterstützt*. Falls Sie eine solche Karte verwenden wollen, müssen Sie sie im *unteren* MEA-Steckplatz installieren.

Installation einer Karte im *unteren Steckplatz* des HP LaserJet-Druckers der Serie 4Si und in einem *beliebigen Steckplatz* der Serie 5Si

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie die modularen E/A-Steckplätze (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig.



Komponenten müssen bei HP LaserJet-Druckern der Serie 4 nach rechts zeigen



Komponenten müssen bei HP LaserJet-Druckern der Serie 5 nach rechts zeigen

3. Entfernen Sie die Abdeckplatte vom Steckplatz. (Denken Sie daran, beim 4Si oder 4Si MX den unteren Steckplatz zu verwenden.)
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet.
6. Ziehen Sie die Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
7. Schließen Sie das Netzkabel an.
8. Stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

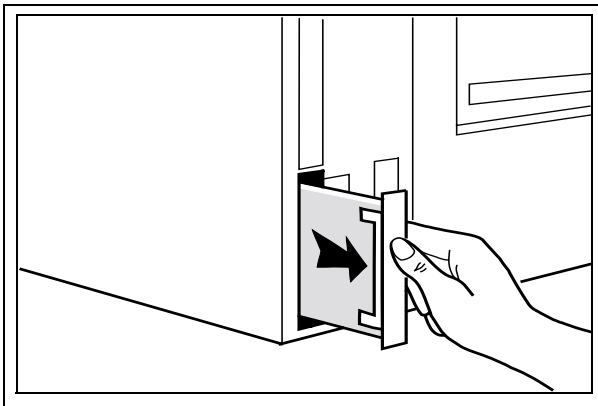
Installation einer Karte im oberen MEA-Steckplatz des HP LaserJet 4Si und 4Si MX Druckers

HINWEIS

Wenn Sie den oberen Steckplatz eines HP LaserJet 4Si oder 4Si MX-Druckers verwenden wollen, müssen Sie zwei Karten verbinden und beide gleichzeitig im Drucker installieren. Dazu muß die Karte, die im oberen Steckplatz installiert werden soll, mit einer angepaßten Abdeckplatte versehen werden. Diese Abdeckplatten sind bei Hewlett-Packard zu bestellen:

- C2009-60111 (für HP J4105A oder J4106A)

-
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
 2. Entfernen Sie die vorhandene Karte aus dem *unteren* MEA-Steckplatz des Druckers. (Sie verbinden diese Karte später mit der neuen Karte.)

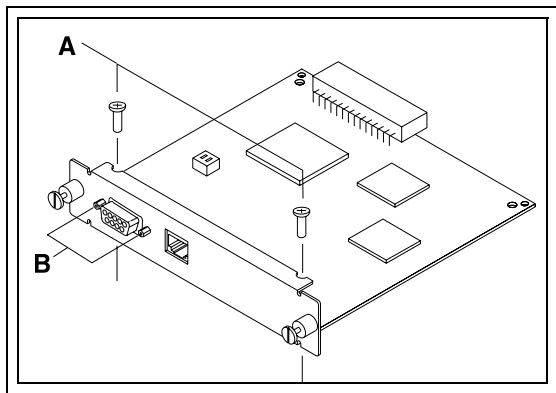


Karte aus dem unteren MEA-Steckplatz entfernen

3. Entfernen Sie die Abdeckplatte vom *oberen* MEA-Steckplatz.

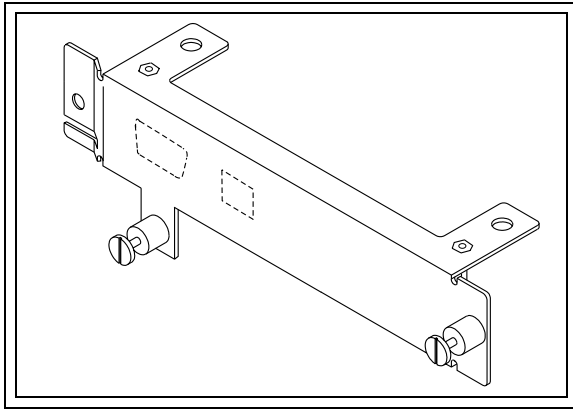
4. Entfernen Sie die Abdeckplatte der HP JetDirect Karte, die im oberen Steckplatz installiert werden soll, indem Sie die beiden seitlichen Schrauben (A) entfernen.

 - Wenn es sich bei der HP JetDirect Karte um eine Token Ring-Karte handelt, müssen Sie auch die Befestigungsschrauben (B) aus der Frontplatte entfernen.
 - Die Frontplatte sollte sich jetzt von der Karte lösen lassen. Heben Sie die Frontplatte für eine mögliche spätere Verwendung auf.



Entfernen Sie die Frontplatte von der Karte

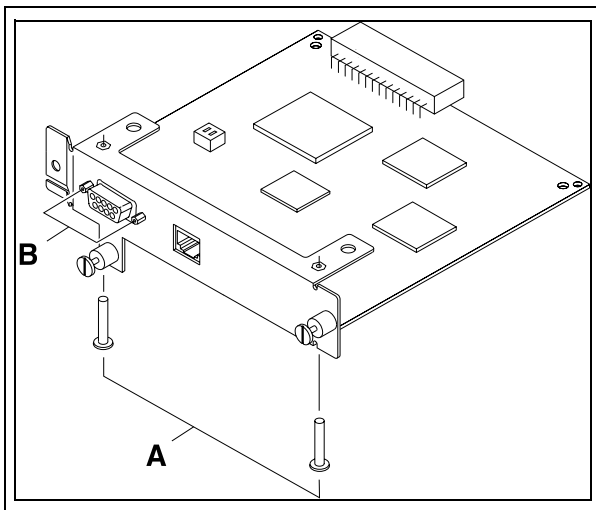
5. Nehmen Sie die der Karte entsprechende angepaßte Abdeckplatte. Entfernen Sie die Kunststoff-Halteklammer und die Schrauben von der Rückseite der Abdeckplatte. Bewahren Sie die Halteklammer auf, da Sie sie später während der Installation wieder benötigen.



Angepaßte Abdeckplatte für die Token Ring-Karte

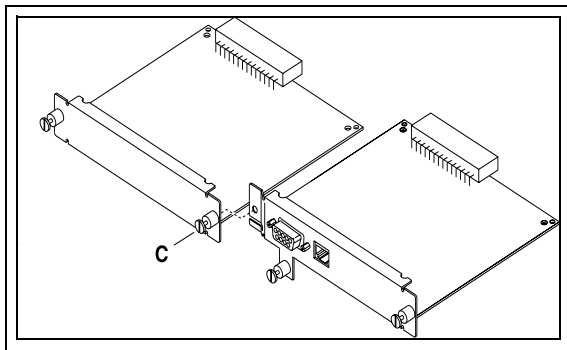
6. Vergleichen Sie die Frontplatte der HP JetDirect Karte mit der angepaßten Abdeckplatte. Ziehen Sie die entsprechenden Teile des Etiketts auf der angepaßten Abdeckplatte ab, so daß die ausgestanzten Löcher mit denen auf der Frontplatte der HP JetDirect Karte übereinstimmen.
 - Zum Beispiel: Wenn Sie die HP JetDirect Karte J4106A installieren (nur für den RJ-45-Anschluß), legen Sie das entsprechende Loch auf der angepaßten Abdeckplatte frei, indem Sie den RJ-45-Teil des Etiketts abziehen.
 - Für die HP JetDirect Karte J4105A ziehen Sie die Teile DB-9 und RJ-45 des Etiketts ab.

7. Befestigen Sie dann die angepaßte Abdeckplatte wie folgt an der HP JetDirect Karte:
- Richten Sie die Löcher in der Abdeckplatte an den Löchern in der Karte aus.
 - Setzen Sie die seitlichen Schrauben (A) ein, und ziehen Sie sie langsam und vorsichtig fest.
 - Wenn es sich um eine Token Ring-Karte handelt, müssen Sie die Befestigungsschrauben (B) verwenden und diese vorsichtig festziehen.



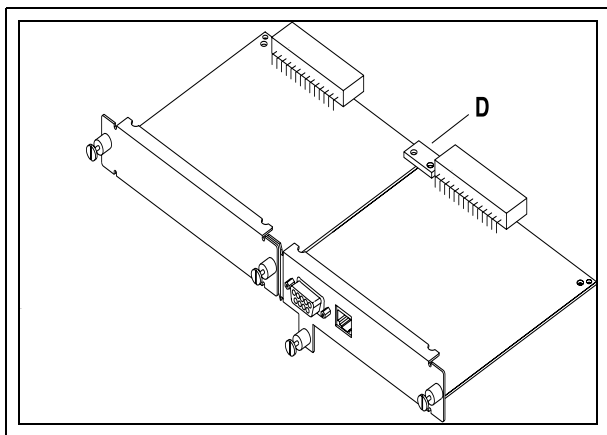
Ziehen Sie die Teile des Etikette ab, und bringen Sie die Abdeckplatte an der Karte an

8. Befestigen Sie die rechte Seite der Karte, die Sie aus dem unteren MEA-Steckplatz entfernt haben, an der linken Seite der neuen HP JetDirect Karte (mit der angepassten Abdeckplatte). Die Komponenten der alten Karte müssen dabei nach oben zeigen. Befestigen Sie die Karten, indem Sie die federbelasteten Schrauben (C) festziehen.



Verbinden Sie die Karten, wobei angepassten Platte nach rechts zeigt

9. Bringen Sie die Halteklammer aus Kunststoff (D) an den zusammengesetzten Karten an, und richten Sie sie an den kleinen Löchern in den beiden Karten aus.

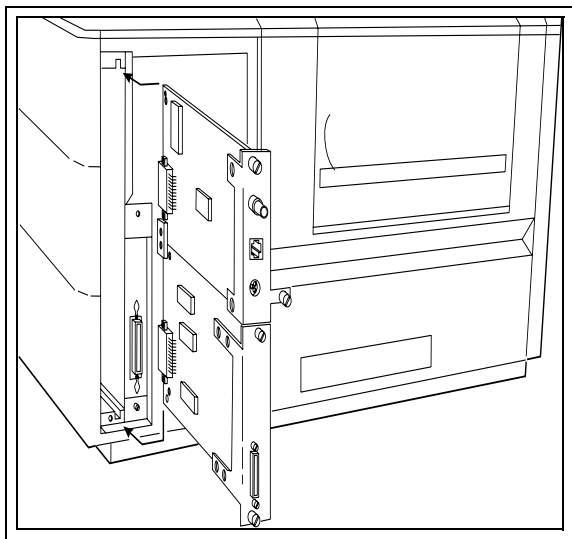


Befestigen Sie die Kunststoff-Halteklammer

10. Halten Sie die Karten mit den Komponenten in Richtung der linken Druckerseite, und schieben Sie die zusammengesetzten Karten in den Drucker. Richten Sie das obere und untere Ende der zusammengesetzten Karten an der oberen und unteren Führungsschiene im Drucker aus. Schieben Sie die Doppelkarte fest ein, bis sie einrastet.

ACHTUNG

Die zusammengesetzten Karten müssen genau in die Schienen passen. Wenn die Karten nicht korrekt installiert sind, kann die Formatkarte oder die MEA-Baugruppe beschädigt werden.



**Einsetzen von zwei Karten in den
HP LaserJet 4Si/4SiMX**

11. Befestigen Sie die zusammengesetzte Karte im Drucker, indem Sie die restlichen drei Schrauben wechselseitig anziehen, d.h. jede Schraube jeweils einige Drehungen, bis alle Schrauben festgezogen sind.
12. Schließen Sie das Netzkabel an.
13. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie dann den Drucker ein.

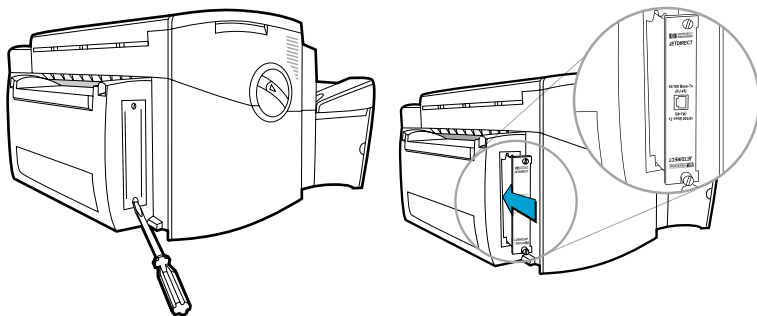
HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Installation der Karte in Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und HP DesignJet ColorPro GA

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig.



3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
6. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.

HINWEIS

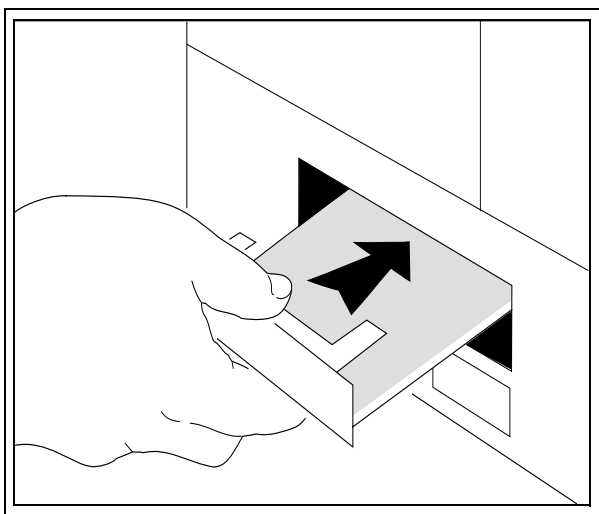
Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

7. Stecken Sie das Netzkabel ein.
8. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Installation der Karte im HP DeskJet 1200C, 1200C/PS, 1600C, 1600CM und 1600CN Drucker

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe entsprechende Abbildung unten).



Komponenten müssen bei den Serien 1200 und 1600 nach oben zeigen

3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.

4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet. Ziehen Sie dann die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
6. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.
7. Stecken Sie das Netzkabel ein.
8. Beim HP DeskJet 1200C, 1600C, 1600CM und 1600CN Drucker müssen Sie den Netzschalter bedienen.

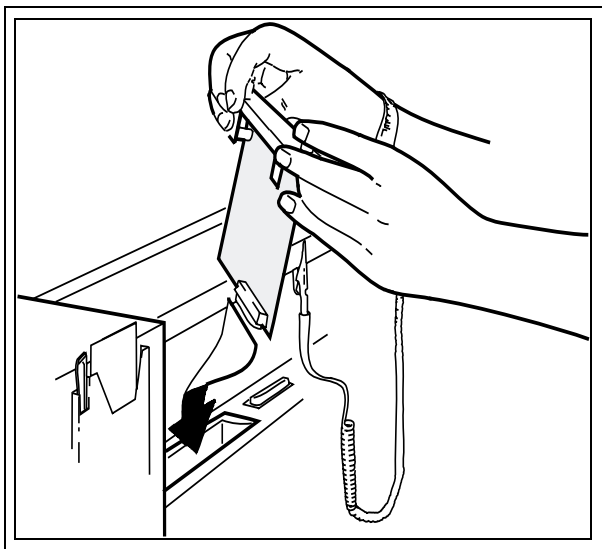
HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

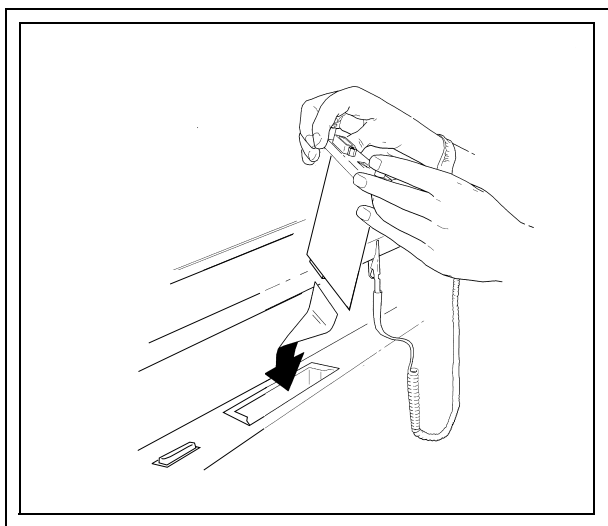
Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Installation der Karte in HP DesignJet Großformatdruckern der Serie 600, 700 und 2000/2500/3000/3500

1. Schalten Sie den Drucker aus, aber *lassen Sie das Netzkabel eingesteckt*.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe entsprechende Abbildung unten).



Komponenten müssen beim DesignJet 600 und 650C zur Vorderseite des Druckers zeigen



Komponenten müssen beim Drucker der Serie 700 und 2000/2500/3000/3500 zur Rückseite des Druckers zeigen

3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet.
6. Ziehen Sie die beiden Schrauben wechsel-seitig an, bis beide festgezogen sind.
7. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an, und schalten Sie den Drucker ein.

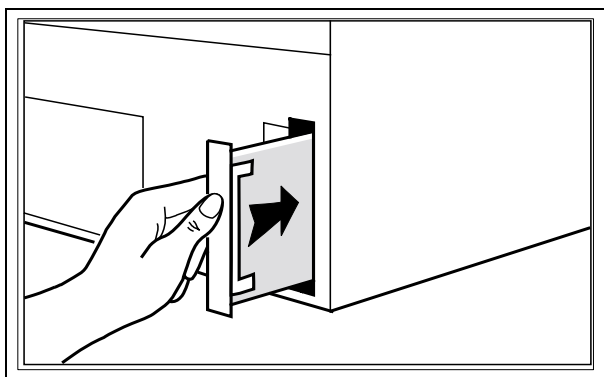
HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Installieren der Karte im HP CopyJet und CopyJet M Farbdrucker-Kopierer

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
2. Machen Sie den modularen E/A-Steckplatz (MEA) auf der Rückseite des Druckers ausfindig (siehe Abbildung unten).



Komponenten müssen beim CopyJet und CopyJet M Drucker nach rechts zeigen

3. Wenn der Steckplatz durch eine Platte abgedeckt ist, muß sie entfernt werden.
4. Schieben Sie die Karte ein. Richten Sie die Karte an den Führungsschienen im Drucker aus.
5. Schieben Sie die Karte fest ein, bis sie einrastet.
6. Ziehen Sie die beiden Schrauben wechselseitig an, bis beide festgezogen sind.
7. Schließen Sie das Netzkabel an die Karte an.
8. Stecken Sie das Netzkabel ein, und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS

Die HP J4100A JetDirect-Karte (RJ-45 und BNC) kann mit *einem* der Ethernet-Anschlüsse verbunden werden (es ist immer nur ein Ethernet-Anschluß aktiv).

Die HP J4105A JetDirect-Karte (RJ-45 und DB9) kann *nur mit einem* Token Ring-Anschluß verbunden werden.

Schritt 4. Überprüfen der Karteninstallation

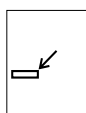
1. Drucken Sie eine neue Selbsttest-Seite oder Konfigurationsgrafik aus.
2. Beachten Sie, daß sich die Meldung E/A-KARTE BEREIT je nach Drucker an verschiedenen Stellen auf der Selbsttest-Seite befinden kann, wie aus dem untenstehenden Diagramm zu ersehen ist.

Die Meldung E/A-KARTE BEREIT ist im MEA-Abschnitt der Selbsttest-Seite enthalten. Dort finden Sie außerdem auch folgende Informationen:

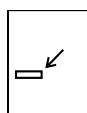
- Produktnummer
- Firmware-Revisionsnummer
- LAN-Hardware-Adresse
- Anschlußauswahltyp
- Hersteller-Identifikationsnummer
- Netzwerk-Statistik
- Netzwerk-Protokollnachrichten

HINWEIS

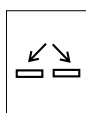
Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und HP DesignJet ColorPro GA werden die MEA-Informationen auf einer separaten HP JetDirect-Selbsttest-Seite aufgeführt, die unmittelbar nach der Diagnosesseite des Druckers ausgedruckt wird.



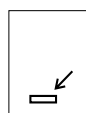
4, 4M



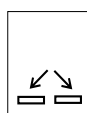
4 Plus/4M Plus,
4V/4MV



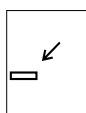
4Si & 4Si MX,
Lower & Upper



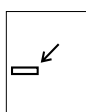
5, 5M, 5N



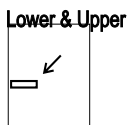
5Si, 5Si MX/NX,
5Si Mopier



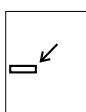
Color LaserJet
Color LaserJet 5/5M



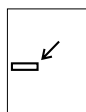
CopyJet &
CopyJet M



1200C,
1200C/PS



1600C, 1600CM
1600CN



DesignJet 600/700/
2000/2500/3000/3500 Series

Position der Meldung E/A-KARTE BEREIT auf den Selbsttest-Seiten

3. Weitere Informationen über diesen Abschnitt der Selbsttest-Seite finden Sie im HP JetDirect *Administrator-Handbuch* auf der HP JetDirect CD-ROM.
4. Wenn die Meldung E/A-KARTE BEREIT erscheint, wurde die Karte erfolgreich installiert. Siehe „Der nächste Schritt“.
5. Wenn diese Meldung nicht erscheint, vergewissern Sie sich, daß
 - die Karte richtig installiert ist
 - der Drucker/Plotter wieder an das Netzwerk angeschlossen wurde
 - der Drucker aus- und dann wieder eingeschaltet wurde

HINWEIS

Spezielle Informationen zur Fehlerbehebung bei HP J4100A 10/100Base-TX-Karten befinden sich in Anhang B dieses Handbuchs.

Wenn die Meldung dann immer noch nicht erscheint, wenden Sie sich an den HP-Kundendienst (Telefonnummern oder Internet-Adressen finden Sie in der *HP JetDirect 400N Kurzanleitung*).

Der nächste Schritt

Sie können jetzt die Karte konfigurieren. Diese Konfiguration kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- Konfiguration grundlegender Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers (sofern der Drucker diese Funktion unterstützt). Schlagen Sie bei HP LaserJet Druckern, Druckern der Serie HP Professional und HP DesignJet ColorPro GA Druckern in Kapitel 3 nach. Schlagen Sie bei HP DesignJet Großformatdruckern in Kapitel 4 nach.
- Karten- und Druckerkonfiguration mit Hilfe der HP JetDirect-Software auf der HP JetDirect CD-ROM und anderer Netzwerkdienstprogramme. Näheres erfahren Sie in der HP JetDirect *Kurzanleitung* und im *HP JetDirect Administrator-Handbuch*.

Konfigurieren der HP JetDirect-Karte über das Bedienfeld des Druckers

Einleitung

Wenn Sie einen HP DesignJet Großformatdrucker haben (mit Ausnahme des DesignJet ColorPro GA), lesen Sie bitte Kapitel 4.

Die nachstehend aufgeführten Drucker haben ein Bedienfeld, über das bestimmte Netzwerk-Parameter manuell konfiguriert werden können.

- HP LaserJet und LaserJet 5/5M Farbdrucker
- HP LaserJet der Serie 5Si (5Si, 5Si MX, 5Si NX und 5Si Mopier)
- HP LaserJet der Serie 5 (5, 5M und 5N)
- HP LaserJet der Serie 4Si (4Si und 4Si MX)
- HP LaserJet der Serie 4V (4V und 4MV)
- HP LaserJet der Serie 4Plus (4 Plus und 4M Plus)
- HP LaserJet der Serie 4 (4 und 4M)
- Serie HP Professional (2500C, 2500CM)
- HP DesignJet ColorPro GA Drucker

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie:

- Netzwerkprotokolle aktivieren oder deaktivieren
- Novell NetWare-Rahmentypen konfigurieren
- Novell NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter für Token Ring-Netzwerke konfigurieren
- TCP/IP-Parameter konfigurieren
- Apple EtherTalk-Phasenparameter für Ethernet-Netzwerke konfigurieren
- Zeitlimit-Einstellung zur Erkennung des Jobendes konfigurieren (nur beim HP LaserJet 4 und 4M Drucker)

Nach dem Konfigurieren dieser Parameter über das Bedienfeld müssen Sie zur Vervollständigung des Konfigurationsverfahrens trotzdem noch die entsprechende Druckserver-Software installieren. Anweisungen hierzu finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch.

Aktivieren und Deaktivieren von Netzwerkprotokollen

Wenn Sie die vom Werk bezogene Karte zum ersten Mal installieren, sind alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert bzw. eingeschaltet, wenn Sie den Drucker einschalten. Die Karte ermöglicht einen automatischen Netzwerkwechsel zwischen Netzwerkprotokollen bei Druckern, die diese Funktion nicht unterstützen. Wenn Sie die Karte neu konfigurieren - z.B. ein Netzwerkprotokoll deaktivieren - wird diese Konfiguration auf der Karte gespeichert und bleibt dort auch nach Ausschalten des Druckers erhalten.

Wenn ein Netzwerkprotokoll aktiviert ist, kann es vorkommen, daß die Karte sogar dann aktiv Daten überträgt, wenn das betreffende Protokoll im Netzwerk nicht verwendet wird. Dadurch kann das Verkehrsaufkommen im Netzwerk leicht unnötig erhöht werden. Um diesem Umstand vorzubeugen, ist es ratsam, alle nicht benutzten Protokolle zu deaktivieren. Dadurch wird folgendes erreicht:

- Das Verkehrsaufkommen im Netzwerk wird reduziert, da Rundsendungen von unbenutzten Protokollen verhindert werden (z.B. NetWare und TCP/IP).
- Der Zugriff auf den Drucker kann besser gesteuert werden, da auf diese Weise verhindert wird, daß Benutzer von anderen Netzwerken versehentlich Daten auf diesem Drucker ausgeben.
- Auf der Selbsttest-Seite oder in der Konfigurationsgrafik, die Statusinformationen für alle aktivierten Protokolle anzeigt, werden unnötige Angaben eliminiert.
- Protokollspezifische Fehlerzustände werden auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt. Diese Warnmeldungen werden nur angezeigt, wenn keines der aktivierten Protokolle drucken kann.

Wiederherstellen der Konfigurations-Standardwerte

Sie können die Standardwerte durch einen Kaltstart des Druckers wiederherstellen. Hierzu schalten Sie zunächst den Drucker aus und halten dann die Taste **Online** (oder **Start** bei manchen Druckern) gedrückt, während Sie den Drucker wieder einschalten. Auf diese Weise wird die Druckerkonfiguration auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen verfahren Sie wie folgt:

HINWEIS Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA lesen Sie bitte die Anweisungen unter „Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA“ am Ende dieses Kapitels.

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** oder **Start** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis folgende Meldung in der Bedienfeldanzeige erscheint:

Drucker der Serie 4	AUX EA-MENÜ
Drucker der Serie 4 Plus und 4V	MEA-MENÜ
LaserJet Farbdrucker (<i>weiter mit Schritt 4</i>)	MEA MENÜKONFIG NETZKONFIG=NEIN *
Drucker der Serie 4Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	MEA MENÜ 1 oder MEA MENÜ 2
Drucker der Serie 5Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	HP MEA 1 MENÜ oder HP MEA 2 MENÜ
Drucker der Serie 5	HP MEA MENÜ

3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint. Diese Meldung bedeutet *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern besagt lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.

4. Ändern Sie die Meldung über die folgenden Tasten auf NETZKONFIG=JA*:

Drucker der Serie 5 und 5Si **+** und dann **Auswählen**

andere Drucker **+** und dann **Eingabe**

5. Drücken Sie auf **Option**, um die einzelnen Netzwerkprotokolle zu durchlaufen, bis das Protokoll, das geändert werden soll, angezeigt wird.
6. Wenn Sie den Protokollstatus beibehalten wollen, drücken Sie auf **Option**.
7. Wenn der Protokollstatus geändert werden soll, drücken Sie auf **+** und dann je nach Druckermode auf **Auswählen** oder auf **Eingabe**.
8. Drücken Sie nun auf **Option**, um zum nächsten Protokoll zu gelangen.

Beispiel:

Zur Aktivierung des DLC/LLC-Protokolls drücken Sie so lange auf **Option**, bis in der Bedienfeldanzeige entweder DLC/LLC=EIN* bzw. DLC/LLC=AUS* erscheint.

Wenn DLC/LLC=EIN* angezeigt wird, drücken Sie auf **Option**, um das Protokoll beizubehalten und zum nächsten Protokoll zu gelangen. Das Protokoll DLC/LLC ist nun eingeschaltet.

Steht in der Bedienfeldanzeige dagegen DLC/LLC=AUS*, drücken Sie auf **+** und dann auf **Auswählen** oder **Eingabe**, um das Protokoll zu aktivieren. Drücken Sie danach erneut auf **Option**, um auf das nächste Protokoll zuzugreifen.

9. Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Online** (bei LaserJet-Druckern der Serie 5 auf **Start**).

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Novell NetWare-Rahmentypen

Wenn das NetWare-Protokoll aktiviert ist (IPX/SPX=EIN*), können Sie die NetWare-Rahmentypen über das Bedienfeld festlegen. Es kann eine der folgenden Rahmentyp-Einstellungen konfiguriert werden:

Novell NetWare-Rahmentypen auf der HP JetDirect Ethernet-Karte

Rahmentyp	Beschreibung
AUTO (Standard)	Der Rahmentyp wird automatisch ermittelt und auf diesen Typ eingeschränkt.
EN_8023	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.3- Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Rahmen werden gezählt und verworfen.
EN_II	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von Ethernet-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.
EN_8022	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.2 mit IEEE 802.3-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen
EN_SNAP	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von SNAP mit IEEE 802.3- Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.

Novell NetWare-Rahmentypen auf der HP JetDirect Token Ring-Karte

Rahmentyp	Beschreibung
AUTO (Standard)	Der Rahmentyp wird automatisch ermittelt und auf diesen Typ eingeschränkt.
TR_8022)	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.2 LLC mit IEEE 802.5-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.
TR_SNAP	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von SNAP mit IEEE 802.5-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.

Zum Konfigurieren eines NetWare-Rahmentyps verfahren Sie wie folgt:

HINWEIS

Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA lesen Sie bitte die Anweisungen unter „Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA“ am Ende dieses Kapitels.

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie Novell NetWare nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren und Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren (IPX/SPX=EIN*).

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** bzw. auf **Start** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis folgende Meldung in der Bedienfeld-anzeige erscheint:

Drucker der Serie 4

AUX EA-MENÜ

Drucker der Serie 4 Plus und 4V

MEA-MENÜ

LaserJet Farbdrucker
(weiter mit Schritt 4)

MEA MENÜKONFIG
NETZKONFIG=NEIN*

Drucker der Serie 4Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	MEA MENÜ 1 oder MEA MENÜ 2
--	-------------------------------

Drucker der Serie 5Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	HP MEA 1 MENÜ oder HP MEA 2 MENÜ
--	-------------------------------------

Drucker der Serie 5	HP MEA MENÜ
---------------------	-------------

3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint.
4. Ändern Sie die Meldung über die folgenden Tasten auf NETZKONFIG=JA*:

Drucker der Serie 5 und 5Si	+ und dann Auswählen
-----------------------------	---------------------------------------

andere Drucker	+ und dann Eingabe
----------------	-------------------------------------

5. Drücken Sie auf **Option**, bis KFG IPX/SPX=NEIN* erscheint.
6. Ändern Sie diese Einstellung auf KFG IPX/SPX=JA* um, indem Sie auf **+** und dann je nach DruckermodeLL auf **Auswählen** oder **Eingabe** drücken.
7. Drücken Sie nun auf **Option**, bis RAHMEN=<Rahmentyp>* angezeigt wird.
 - Am Sternchen (*) ist der ausgewählte, aktive Rahmentyp zu erkennen.
 - Wenn Sie einen anderen Rahmentyp auswählen wollen, drücken Sie so oft auf **+**, bis der gewünschte Rahmentyp in der Anzeige erscheint, und drücken Sie dann je nach DruckermodeLL auf **Auswählen** oder **Eingabe**. Achten Sie darauf, daß neben der von Ihnen getroffenen Auswahl ein Sternchen „*“ steht.
8. Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Online** (bei LaserJet-Druckern der Serie 5 auf **Start**).

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Novell NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter (nur bei Token Ring-Karten)

Sie können die Methode für das Novell NetWare Token Ring-Ursprungs-Routing über das Bedienfeld auswählen. Es gibt folgende Routing-Methoden:

- **AUTO (Standard):** Ursprungs-Routing wird bei Bedarf aktiviert.
- **AUS:** Alle Pakete werden ohne Ursprungs-Routing gesendet - Pakete kommen nur an, wenn sie vom gleichen Ring stammen.
- **EINZ-R:** Alle Pakete werden mit Ursprungs-Routing gesendet. Die Methode Einzelne Routen wird für Rundsendungen und bei unbekannten Routen verwendet.
- **ALLE-R:** Alle Pakete werden mit Ursprungs-Routing gesendet. Die Methode Alle Routen wird für Rundsendungen und bei unbekannten Routen verwendet.

Sie können NetWare-Ursprungs-Routing nur dann konfigurieren, wenn NetWare aktiviert ist und Sie einen Token Ring-Druckserver installiert haben.

Zum Konfigurieren des NetWare-Ursprungs-Routing-Parameters verfahren Sie wie folgt:

HINWEIS

Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA lesen Sie bitte die Anweisungen unter „Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA“ am Ende dieses Kapitels.

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie Novell NetWare nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren und Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren (IPX/SPX=EIN*).

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** bzw. auf **Start** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.

2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis folgende Meldung in der Bedienfeld-anzeige erscheint:

Drucker der Serie 4	AUX EA-MENÜ
Drucker der Serie 4 Plus und 4V	MEA-MENÜ
LaserJet Farbdrucker (weiter mit Schritt 4)	MEA MENÜKONFIG NETZKONFIG=NEIN*
Drucker der Serie 4Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	MEA MENÜ 1 oder MEA MENÜ 2
Drucker der Serie 5Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	HP MEA 1 MENÜ oder HP MEA 2 MENÜ
Drucker der Serie 5	HP MEA MENÜ

3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint.
4. Ändern Sie die Meldung über die folgenden Tasten auf NETZKONFIG=JA*:

Drucker der Serie 5 und 5Si	+ und dann Auswählen
andere Drucker	+ und dann Eingabe

5. Drücken Sie auf **Option**, bis KFG IPX/SPX=NEIN* erscheint.
6. Ändern Sie diese Einstellung auf KFG IPX/SPX=JA* um, indem Sie auf **+** und dann je nach DruckermodeLL auf **Auswählen** oder **Eingabe** drücken.

7. Drücken Sie nun auf **Option**, bis URSPR. - RT=<Ursprungs-Routing>* angezeigt wird.
 - Am Sternchen (*) ist die aktive Ursprungs-Routing-Auswahl zu erkennen.
 - Wenn Sie eine andere Ursprungs-Routing-Einstellung auswählen wollen, drücken Sie so oft auf **+**, bis die gewünschte Einstellung in der Anzeige erscheint, und drücken Sie dann je nach Druckermodell auf [Auswählen] oder **Eingabe**. Achten Sie darauf, daß neben der von Ihnen getroffenen Auswahl ein Sternchen „*“ steht.
8. Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Online** (bei LaserJet-Druckern der Serie 5 auf **Start**).

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der TCP/IP-Parameter

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie die folgenden TCP/IP-Parameter manuell konfigurieren:

- Sie können die Datei BOOTP konfigurieren, die automatisch Daten zur Konfiguration vom Netzwerk lädt (Standardeinstellung),
oder
- Sie können die folgenden Parameter auch einzeln eingeben:
 - IP-Adresse (4 Byte)
 - Teilnetzmaske (4 Byte)
 - IP-Adresse des Syslog-Servers (4 Byte)
 - Standard-Gateway (4 Byte)
 - Zeitlimit für TCP-Verbindung (in Sekunden)

HINWEIS

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Karte in einem TCP/IP-Netzwerk ist eine gültige IP-Adresse erforderlich.

HINWEIS

Für DHCP-(Dynamic Host Configuration Protocol)-Vorgänge muß BOOTP aktiviert sein.

Ist eine IP-Adresse unter Verwendung von DHCP konfiguriert und sie wird später durch das Bedienfeld geändert, wird die DHCP-zugeordnete Adresse freigegeben.

Ist ein Drucker unter Verwendung von DHCP konfiguriert und Sie ändern die Subnet-Maske oder das Standard-Gateway manuell anhand des Bedienfelds, sollten Sie ebenfalls die IP-Adresse ändern.

Zum Konfigurieren der TCP/IP-Parameter verfahren Sie wie folgt:

HINWEIS

Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA lesen Sie bitte die Anweisungen unter „Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA“ am Ende dieses Kapitels.

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie TCP/IP nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren (TCP/IP=EIN*).

ACHTUNG

Seien Sie bei der Dateneingabe vorsichtig. Wenn Sie etwas Falsches eingeben, müssen Sie zur Berichtigung noch einmal ganz von vorne mit Schritt 1 beginnen.

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** bzw. auf **Start** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.

2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis folgende Meldung in der Bedienfeld-anzeige erscheint:

Drucker der Serie 4	AUX EA-MENÜ
Drucker der Serie 4 Plus und 4V	MEA-MENÜ
LaserJet Farbdrucker (weiter mit Schritt 4)	MEA MENÜKONFIG NETZKONFIG=NEIN *
Drucker der Serie 4Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	MEA MENÜ 1 oder MEA MENÜ 2
Drucker der Serie 5Si (den zu konfigurierenden Kartensteckplatz auswählen)	HP MEA 1 MENÜ oder HP MEA 2 MENÜ
Drucker der Serie 5	HP MEA MENÜ

3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint.
4. Ändern Sie die Meldung über die folgenden Tasten auf NETZKONFIG=JA*:

Drucker der Serie 5 und 5Si	+ und dann Auswählen
andere Drucker	+ und dann Eingabe

5. Drücken Sie auf **Option**, bis KFG TCP/IP=NEIN* erscheint.
6. Ändern Sie diese Einstellung auf KFG TCP/IP=JA* um, indem Sie auf **+** und dann je nach Druckermodeill auf **Auswählen** oder **Eingabe** drücken.

7. Drücken Sie nun auf **Option**, bis BOOTP=JA* oder BOOTP=NEIN* angezeigt wird.

- Am Sternchen (*) ist die aktive Auswahl zu erkennen.
- Wenn Sie die Einstellung für BOOTP= ändern wollen, drücken Sie auf **+** und dann je nach Druckermodell auf **Auswählen** oder **Eingabe**. Achten Sie darauf, daß neben der von Ihnen getroffenen Auswahl ein Sternchen „*“ steht.

Wenn BOOTP=JA* angezeigt wird, ist der Drucker so konfiguriert, daß seine TCP/IP-Parameter über das Netzwerk unter Verwendung von BOOTP oder DHCP abgerufen werden können. Es erscheinen keine weiteren TCP/IP-Aufforderungszeichen in der Bedienfeldanzeige des Druckers. Um den Drucker zu aktivieren und die Änderungen zu speichern, drücken Sie je nach Druckermodell auf **Online** oder auf **Start**.

Wenn BOOTP=NEIN* in der Anzeige erscheint, ist der Drucker so konfiguriert, daß er über das Druckerbedienfeld eingegebene TCP/IP-Parameter akzeptiert. Drücken Sie zur Konfiguration der einzelnen TCP/IP-Parameter auf **Option**. Zuerst sollte am Bedienfeld IP BYTE1=<Wert>* zu sehen sein. Fahren Sie dann mit Schritt 8 fort.

8. Geben Sie das erste Byte der IP-Adresse über die Taste **+** oder **-** oder über die Tasten **Umschalt** **-** ein. Wenn Sie die Taste **+** oder **-** oder die Tasten **Umschalt** **-** gedrückt halten, laufen die Werte nacheinander durch. Zum Speichern eines Wertes drücken Sie auf **Auswählen** oder **Eingabe**. Fahren Sie mit **Option** fort. (HINWEIS: Beim 5Si und 5Si MX gibt es die Taste **-** oder die Tasten **Umschalt** **-** nicht.)
9. Konfigurieren Sie die restlichen Byte der IP-Adresse auf gleiche Weise. Eine gültige IP-Adresse ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Karte unbedingt erforderlich.

Sie können die Byte für die Teilnetzmaske (SM), die IP-Adresse des Syslog-Servers (LG), das Standard-Gateway (GW) und das Zeitlimit (ZEITLIMIT) auf gleiche Weise konfigurieren.

Die Standardeinstellung für den Parameter ZEITLIMIT beträgt 90 Sekunden, aber Sie können einen Wert von bis zu 3600 Sekunden konfigurieren. Wenn dieser Parameter auf „0“ festgelegt wird, ist die Zeitlimit-Funktion der HP JetDirect Karte deaktiviert, d.h. TCP/IP-Verbindungen bleiben so lange offen, bis sie vom Server unterbrochen werden.

- Um den Drucker zu aktivieren und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Online** (bei LaserJet-Druckern der Serie 5 auf **Start**).

Hinweise zur Konfiguration des Netzwerk-Betriebssystems finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Apple EtherTalk-Phasenparameter (nur für Ethernet-Karten)

Sie können Apple EtherTalk-Parameter nur konfigurieren, wenn sowohl das Apple EtherTalk-Protokoll (ETALK=EIN*) als auch die Druckersprache PostScript aktiviert sind.

Um festzustellen, ob die Druckersprache PostScript aktiviert ist, überprüfen Sie die Einstellungen im Konfigurationsmenü (bei 5Si und 5SiMX und 5Si Mopier Druckern) bzw. im JOB-MENÜ (bei allen anderen Druckern): Es sollte entweder PERSONALTY=PS* oder PERSONALTY=AUTO* angezeigt werden.

Zum Konfigurieren der EtherTalk-Parameter verfahren Sie wie folgt:

HINWEIS

Bei Druckern der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA lesen Sie bitte die Anweisungen unter „Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA“ am Ende dieses Kapitels.

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie EtherTalk nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren.

- Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** bzw. auf **Start** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
- Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis folgende Meldung in der Bedienfeld-anzeige erscheint:

Drucker der Serie 4 AUX EA-MENÜ

Drucker der Serie 4 Plus und 4V MEA-MENÜ

LaserJet Farbdrucker
(weiter mit Schritt 4)

MEA MENÜKONFIG
NETZKONFIG=NEIN *

Drucker der Serie 4Si
(den zu konfigurierenden
Kartensteckplatz auswählen)

MEA MENÜ 1 oder
MEA MENÜ 2

Drucker der Serie 5Si
(den zu konfigurierenden
Kartensteckplatz auswählen)

HP MEA 1 MENÜ oder
HP MEA 2 MENÜ

Drucker der Serie 5

HP MEA MENÜ

3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint.
4. Ändern Sie die Meldung über die folgenden Tasten auf NETZKONFIG=JA*:

Drucker der Serie 5 und 5Si

+ und dann
Auswählen

andere Drucker

+ und dann
Eingabe

5. Drücken Sie auf **Option**, bis ETALKKONFIG=NEIN* erscheint.
6. Ändern Sie diese Einstellung auf ETALKKONFIG=JA* um, indem Sie auf **+** und dann je nach DruckermodeLL auf **Auswählen** oder **Eingabe** drücken.
7. Drücken Sie nun auf **Option**. Im Bedienfeld wird daraufhin ETALKPHASE=1* oder ETALKPHASE=2* angezeigt.
 - Am Sternchen (*) ist die aktive Phasen-Einstellung zu erkennen.
 - Wenn Sie die Phasen-Einstellung ändern wollen, drücken Sie auf **+**, bis die gewünschte Phasen-Einstellung erscheint, und dann je nach DruckermodeLL auf **Auswählen** oder **Eingabe**. Achten Sie darauf, daß neben der von Ihnen getroffenen Auswahl ein Sternchen „*“ steht.
8. Um den Drucker zu aktivieren und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Online** (bei LaserJet-Druckern der Serie 5 auf **Start**).

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren des Zeitlimits für die Erkennung des Jobendes

Wenn die HP JetDirect Karte in einem HP LaserJet 4 oder 4M Drucker installiert ist, ist ein Job-Zeitlimit-Parameter verfügbar. Bei Netzwerken mit mehreren Netzwerkprotokollen gibt dieser Job-Zeitlimit-Parameter an, wie lange die HP JetDirect Karte während Aktivitätspausen mit einem aktiven Netzwerkprotokoll verbunden bleibt. Nach Überschreitung dieses Zeitlimits gestattet die Karte dann den Zugriff durch ein anderes Protokoll.

Zum Festlegen des JOB ZEITLIMIT-Parameters für HP LaserJet 4 und 4M Drucker verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf **Online** drücken, wodurch die Online-LED erlischt.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis AUX EA-MENÜ im Bedienfeld erscheint.
3. Drücken Sie so lange auf **Option**, bis NETZKONFIG=NEIN* erscheint.
4. Ändern Sie diese Einstellung auf NETZKONFIG=JA*, indem Sie zuerst auf die Taste **+** und dann auf **Eingabe** drücken.
5. Drücken Sie wiederholt auf **Option**, bis JOB ZEITLIMIT=<Zeitlimit>* erscheint.
6. Drücken Sie auf **+** oder auf **-**, um zur gewünschten Einstellung zu gelangen (30 bis 99 Sekunden). Drücken Sie dann auf **Eingabe**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie nun auf **Option**, um mit dem Konfigurieren fortzufahren, oder auf **Online**, um den Drucker zu aktivieren und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Bedienfeld der Serie HP 2500C/CM Professional und DesignJet ColorPro GA

Zum Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste „Online/Offline“  drücken.
2. Drücken Sie wiederholt auf **Menü**, bis MIO MENU erscheint.
3. Drücken Sie auf **Option**. CONFIGURE MIO erscheint.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**. NETZKONFIG NEIN erscheint. Diese Meldung bedeutet nicht, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern besagt lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.
5. Drücken Sie auf **Wert**, um NETZKONFIG JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
6. Drücken Sie auf **Option**, um die einzelnen Netzwerkprotokolle zu durchlaufen, bis das Protokoll, das geändert werden soll, angezeigt wird.
7. Wenn der Protokollstatus geändert werden soll, drücken Sie auf **Wert** und anschließend auf **Auswählen**.
8. Drücken Sie nun auf **Option**, um zum nächsten Protokoll zu gelangen.

Beispiel:

Zur Aktivierung des DLC/LLC-Protokolls drücken Sie so lange auf **Option**, bis in der Bedienfeldanzeige entweder DLC/LLC EIN oder DLC/LLC AUS erscheint.

Wenn DLC/LLC EIN angezeigt wird, drücken Sie auf **Option**, um das Protokoll beizubehalten und zum nächsten Protokoll zu gelangen.

Wenn DLC/LLC AUS angezeigt wird, drücken Sie auf **Wert**, um DLC/LLC EIN anzuzeigen, und drücken Sie dann auf **Auswählen**. Drücken Sie danach erneut auf **Option**, um auf das nächste Protokoll zuzugreifen.



- Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie die Taste „Online/Offline“ ◇.

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Zum Konfigurieren eines NetWare-Rahmentyps verfahren Sie wie folgt:

Sofern dies noch nicht geschehen ist, aktivieren Sie das IPX/SPX-Protokoll (IPX/SPX EIN) nach den Anweisungen weiter oben in diesem Kapitel.

- Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste „Online/Offline“ ◇ drücken.
- Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis MIO MENU erscheint.
- Drücken Sie auf **Option**. CONFIGURE MIO erscheint.
- Drücken Sie auf **Auswählen**. NETZKONFIG NEIN erscheint. Diese Meldung bedeutet *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.
- Drücken Sie auf **Wert**, um NETZKONFIG JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
- Drücken Sie auf **Option**, bis KFG IPX/SPX NEIN erscheint.
- Drücken Sie auf **Wert**, um KFG IPX/SPX JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
- Drücken Sie auf **Option**, bis RAHMEN <Rahmentyp> erscheint.

Um den Rahmentyp zu ändern, drücken Sie so oft auf **Wert**, bis der gewünschte Rahmentyp in der Anzeige erscheint, und drücken Sie dann auf **Auswählen**.

- Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf die Taste „Online/Offline“ ◇.

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Novell NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter (nur bei Token Ring-Karten)

Zum Konfigurieren der NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Sofern dies nicht bereits geschehen ist, müssen Sie das Protokoll IPX/SPX (IPX/SPX EIN) nach den Anweisungen weiter oben in diesem Kapitel aktivieren.

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste „Online/Offline“ $\diamond$ drücken.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis MIO MENU erscheint.
3. Drücken Sie auf **Option**, CONFIGURE MIO erscheint.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**, NETZKONFIG NEIN erscheint. Diese Meldung bedeutet nicht, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern besagt lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.
5. Drücken Sie auf **Wert**, um NETZKONFIG JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
6. Drücken Sie auf **Option**, bis KFG IPX/SPX NEIN erscheint.
7. Drücken Sie auf **Wert**, um KFG IPX/SPX JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
8. Drücken Sie nun auf **Option**, bis URSPR.-RT <Ursprungs-Routing> erscheint.

Um das Ursprungs-Routing zu ändern, drücken Sie so oft auf **Wert**, bis das gewünschte Ursprungs-Routing angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Auswählen**.

9. Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf die Taste „Online/Offline“ $\diamond$.

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Zum Konfigurieren der TCP/IP-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Sofern dies nicht bereits geschehen ist, müssen Sie TCP/IP (TCP/IP EIN) nach den Anweisungen weiter oben in diesem Kapitel aktivieren.

ACHTUNG

Seien Sie bei der Dateneingabe vorsichtig. Wenn Sie etwas Falsches eingeben, müssen Sie zur Berichtigung unter Umständen zur Berichtigung noch einmal ganz von vorne anfangen.

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste „Online/Offline“  drücken.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis MIO MENU erscheint.
3. Drücken Sie auf **Option**. CONFIGURE MIO erscheint.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**. NETZKONFIG NEIN erscheint. Diese Meldung bedeutet *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern besagt lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.
5. Drücken Sie auf **Wert**, um NETZKONFIG JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
6. Drücken Sie auf **Option**, bis KFG TCP/IP NEIN erscheint.
7. Ändern Sie die angezeigte Meldung in KFG TCP/IP JA ab, indem Sie auf **Wert** drücken. Drücken Sie anschließend auf **Auswählen**.
8. Drücken Sie nun auf **Option**, bis BOOTP JA oder BOOTP NEIN erscheint.

9. Wenn Sie die Einstellung für BOOTP ändern wollen, drücken Sie auf **Wert**. Drücken Sie anschließend auf **Auswählen**.

- Wenn BOOTP JA angezeigt wird, ist der Drucker so konfiguriert, daß seine TCP/IP-Parameter über das Netzwerk unter Verwendung von BOOTP oder DHCP abgerufen werden können. Es erscheinen keine weiteren TCP/IP-Meldungen in der Bedienfeldanzeige des Druckers.
- Wenn BOOTP NEIN in der Anzeige erscheint, ist der Drucker so konfiguriert, daß er über das Druckerbedienfeld eingegebene TCP/IP-Parameter annimmt. Drücken Sie auf **Option**, um die einzelnen TCP/IP-Parameter durchzugehen. Drücken Sie auf **Wert** und **Auswählen**, um den Wert jedes Parameters zuzuweisen.

Beachten Sie, daß eine gültige IP-Adresse für den ordnungsgemäßen Betrieb der Karte erforderlich ist. Beim Zuweisen einer IP-Adresse müssen Sie den Wert jedes Bytes eingeben.

Sie können die Byte für die Teilnetzmaske (SM), die IP-Adresse des Syslog-Servers (LG), das Standard-Gateway (GW) und das Zeitlimit (ZEITLIMIT) auf dieselbe Weise konfigurieren.

Die Standardeinstellung für den Parameter ZEITLIMIT beträgt 90 Sekunden, aber Sie können einen Wert von bis zu 3600 Sekunden konfigurieren. Wenn dieser Parameter auf „0“ festgelegt wird, ist die Zeitlimit-Funktion der HP JetDirect-Karte deaktiviert, d.h. TCP/IP-Verbindungen bleiben so lange offen, bis sie vom Server geschlossen werden.

10. Um den Drucker zu aktivieren und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf die Taste „Online/Offline“ ◇.

Einzelheiten zur Konfiguration des Netzwerk-Betriebssystems finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Zum Konfigurieren der EtherTalk-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Um festzustellen, ob die Druckersprache PostScript aktiviert ist, überprüfen Sie die Einstellungen im CONFIGURATION MENU. Es sollte PERSONALITY=PS oder PERSONALITY=AUTO eingestellt sein.

Sofern dies nicht bereits geschehen ist, müssen Sie EtherTalk (ETALK EIN) nach den Anweisungen weiter oben in diesem Kapitel aktivieren.

1. Schalten Sie den Drucker offline, indem Sie auf die Taste „Online/Offline“  drücken.
2. Drücken Sie so oft auf **Menü**, bis MIO MENU erscheint.
3. Drücken Sie auf **Option**. CONFIGURE MIO erscheint.
4. Drücken Sie auf **Auswählen**. NETZKONFIG NEIN erscheint. Diese Meldung bedeutet *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen, sondern besagt lediglich, daß Sie nicht vorhaben, auf die Netzwerkkonfigurationsmenüs zuzugreifen.
5. Drücken Sie auf **Wert**, um NETZKONFIG JA anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Auswählen**.
6. Drücken Sie auf **Option**, bis ETALKKONFIG NEIN erscheint.
7. Ändern Sie diese Einstellung in ETALKKONFIG JA ab, indem Sie auf **Wert** und dann auf **Auswählen** drücken.
8. Drücken Sie nun auf **Option**. Im Bedienfeld wird daraufhin ETALK-PHASE=1 oder ETALK-PHASE=2 angezeigt.
 - Wenn Sie die Phasen-Einstellung ändern wollen, drücken Sie auf **Wert**, bis die gewünschte Phasen-Einstellung erscheint, und drücken Sie dann auf **Auswählen**.
9. Um den Drucker zu aktivieren und die vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie auf die Taste „Online/Offline“ .

Anweisungen zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der HP JetDirect Karten über das Bedienfeld von Großformatdruckern

Einleitung

Wenn Sie einen der nachstehend angeführten HP DesignJet Drucker besitzen, können Sie bestimmte Netzwerkparameter manuell über das Bedienfeld konfigurieren:

- DesignJet 3000CP/3500CP
- DesignJet 2000CP/2500CP
- DesignJet 755 CM
- DesignJet 750C Plus
- DesignJet 750C
- DesignJet 700
- DesignJet 650C
- DesignJet 600

HINWEIS

Bei HP DesignJet ColorPro GA Druckern lesen Sie bitte Kapitel 3.

Sie können bei diesen Großformatdruckern das Bedienfeld für folgende Zwecke verwenden:

- zum Aktivieren und Deaktivieren von Netzwerkprotokollen
- zum Konfigurieren von Novell NetWare-Rahmentyp-Parametern
- zum Konfigurieren von Novell NetWare-Ursprungs-Routing-Parametern für Token Ring-Netzwerke
- zum Konfigurieren von TCP/IP-Parametern
- zum Konfigurieren von Apple EtherTalk-Phasenparametern für Ethernet-Netzwerke
- zum Konfigurieren des Zeitlimits für die Erkennung des Jobendes

HINWEIS

Die obengenannten Parameter können auch über die HP JetDirect Software konfiguriert werden.

Nachdem Sie diese Parameter über das Bedienfeld konfiguriert haben, müssen Sie zur Vervollständigung des Konfigurationsvorgangs die entsprechende Druckserver-Software installieren. Anweisungen hierzu finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Wenn Sie die vom Werk bezogene Karte zum ersten Mal installieren, sind alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert bzw. eingeschaltet, wenn Sie den Drucker einschalten. Die Karte ermöglicht einen automatischen Netzwerkwechsel zwischen Netzwerkprotokollen bei Druckern, die diese Funktion nicht unterstützen. Wenn Sie die Karte neu konfigurieren - z.B. ein Netzwerkprotokoll deaktivieren - wird diese Konfiguration auf der Karte gespeichert und bleibt dort auch nach Ausschalten des Druckers erhalten.

Wenn ein Netzwerkprotokoll aktiviert ist, kann es vorkommen, daß die Karte sogar dann aktiv Daten überträgt, wenn das betreffende Protokoll im Netzwerk nicht verwendet wird. Dadurch kann das Verkehrsaufkommen im Netzwerk leicht unnötig erhöht werden. Um diesem Umstand vorzubeugen, können Sie die Karte so einstellen, daß sie mit nur einem Netzwerkprotokoll arbeitet. Wenn ein Netzwerkprotokoll aktiviert ist, sind alle anderen Protokolle ausgeschaltet.

Vom Bedienfeld des Druckers aus können Sie die folgenden Netzwerkprotokolle konfigurieren:

- **AUTO:** Alle unterstützten Netzwerkprotokolle sind aktiv. Die Karte nimmt die automatische Netzwerkumschaltung vor. „Auto“ ist die Standardeinstellung.
- **NOVELL:** Das Novell NetWare-IPX/SPX-Netzwerkprotokoll ist aktiviert, und alle anderen Netzwerkprotokolle sind deaktiviert.
- **DLC/LLC:** Das DLC/LLC-Netzwerkprotokoll (IBM LAN Server, MS LAN Manager, Windows für Workgroups, Windows NT) ist aktiviert, und alle anderen Netzwerkprotokolle sind deaktiviert.

- **TCP/IP:** Das TCP/IP-Netzwerkprotokoll ist aktiviert, und alle anderen Netzwerkprotokolle sind deaktiviert.
- **ETALK (nur Ethernet-Karten):** Das EtherTalk-Netzwerkprotokoll ist aktiviert, und alle anderen Netzwerkprotokolle sind deaktiviert.

HINWEIS

EtherTalk wird nur auf dem HP DesignJet 650C Drucker sowie Druckern der Serie 700, Serie 2500CP und der Serie 3500CP unterstützt, vorausgesetzt, daß ein PostScript-Modul installiert ist.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen auf DesignJet Druckern der Serie 600 verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Vergewissern Sie sich, daß in der Bedienfeldanzeige des Druckers STATUS und Betriebsbereit angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf **Eingabe**, bis MENÜS (VOLLE MENÜS auf dem 650C Drucker) und Plot-Verwaltung → erscheinen.
4. Drücken Sie so oft auf ↑, bis MENÜS und E/A-EINSTELLUNG→ zu lesen sind.
5. Drücken Sie dann auf **Eingabe**, um auf den MEA-Steckplatz zuzugreifen. E/A-EINSTELLUNG und Modular→ werden angezeigt.
6. Drücken Sie auf **Eingabe**. Nun sind MEA-EINSTELLUNG und NETZKONFIG=NEIN→ zu lesen.
7. Um auf das Netzwerk-Konfigurationsmenü zuzugreifen, drücken Sie auf **Eingabe**. Die Anzeige lautet nun NETZKONFIG und NEIN*.
8. Drücken Sie auf ↑. Nun erscheinen NETZKONFIG und JA.
9. Drücken Sie auf **Eingabe**. Es werden nun MEA-EINSTELLUNG und NETZKONFIG=JA→ angezeigt.

Sie können nun auf das Netzwerk-Konfigurationsmenü zugreifen.

10. Drücken Sie auf ↑, so daß MEA-EINSTELLUNG und NETZWERK=<Aktuelles Netzwerkprotokoll> in der Anzeige erscheinen.
11. Drücken Sie auf **Eingabe**. Daraufhin erscheint <Aktuelles Netzwerkprotokoll>*. Ein * neben dem Protokoll kennzeichnet den aktuellen Wert.
12. Drücken Sie wiederholt auf ↑, um die Konfigurationsoptionen zu durchlaufen. Wenn das gewünschte Protokoll angezeigt wird, drücken Sie auf **Eingabe**, um es zu speichern. In der Anzeige erscheinen nun MEA-EINSTELLUNG und NETZWERK=<Neues Netzwerkprotokoll>.
13. Drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis Betriebsbereit zu lesen ist. Der Drucker ist damit für das ausgewählte Protokoll konfiguriert.

Beachten Sie, daß bei der Aktivierung nur eines Protokolls auf einem Drucker der Serie 600 alle anderen Protokolle ausgeschaltet werden. Sie können aber durch einen Kaltstart des Druckers die Standardwerte wiederherstellen.

HINWEIS

Jedesmal, wenn Sie auf das JetDirect Konfigurationsmenü zugreifen, erscheint die Meldung NETZKONFIG=NEIN*. Diese Meldung gibt lediglich an, daß Sie nicht vorhaben, auf das Konfigurationsmenü zuzugreifen. Sie besagt *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden nachfolgenden Abschnitte. Weitere Hinweise zum Vervollständigen der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen auf DesignJet Druckern der Serie 700/2000/2500/3000/3500 verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Vergewissern Sie sich, daß in der Bedienfeldanzeige des Druckers STATUS Bereit angezeigt wird.
3. Ändern Sie den Menümodus in der Bedienfeldanzeige von „Kurz“ auf „Voll“ um.
 - a. Drücken Sie auf **Eingabe**. Wenn VOLLEMENÜS angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - b. Wenn KURZMENÜS Queueing & Nesting→ erscheint, drücken Sie auf ↓, bis DIENSTPROGRAMME Menümodus=kurz→ zu lesen ist.
 - c. Drücken Sie auf **Eingabe**. Daraufhin wird MENÜMODUS Kurz* angezeigt.
 - d. Drücken Sie auf ↓, und ändern Sie diese Einstellung auf MENÜMODUS Voll um.
 - e. Drücken Sie auf **Eingabe**. In der Anzeige erscheint nun DIENSTPROGRAMME Menümodus=Voll →. Drücken Sie nun auf **Vorherige**.
4. Greifen Sie auf das Menü MEA-EINSTELLUNG zu.
 - a. Drücken Sie bei VOLLEMENÜS auf ↓, bis E/A-EINSTELLUNG erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Eingabe**. E/A-EINSTELLUNG Modular→ erscheint in der Anzeige.
 - c. Drücken Sie erneut auf **Eingabe**, um NETZKONFIG=NEIN anzuzeigen.

HINWEIS

Jedesmal, wenn Sie auf das Konfigurationsmenü zugreifen, erscheint die Meldung NETZKONFIG=NEIN*. Diese Meldung gibt lediglich an, daß Sie nicht vorhaben, auf das Konfigurationsmenü zuzugreifen. Sie besagt *nicht*, daß Sie das Protokoll neu konfigurieren müssen. Fahren Sie bei Schritt 5 fort, um auf das JetDirect Konfigurationsmenü zuzugreifen.

5. Drücken Sie auf **Eingabe**. Daraufhin erscheint NETZKONFIG NEIN*. (Die gewählte Einstellung ist mit einem „*“ gekennzeichnet.)

6. Drücken Sie auf ↓, um NEIN* auf JA umzuändern, und drücken Sie auf **Eingabe**, um NETZKONFIG=JA anzuzeigen.
7. Drücken Sie bei der Meldung NETZKONFIG=JA wiederholt auf ↑, um die Konfigurationsoptionen zu durchlaufen.
 - a. Um die Einstellung eines Netzwerkprotokolls zu ändern (zu aktivieren oder deaktivieren), drücken Sie auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**.
 - b. Um Parameter des Netzwerkprotokolls zu konfigurieren, drücken Sie auf **Eingabe**. Drücken Sie auf ↓, um JA zu wählen, und anschließend erneut auf **Eingabe**.

Wenn Sie mit dem Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden nachfolgenden Abschnitte.

8. Drücken Sie auf **Vorherige**. In der Anzeige ist wieder STATUS Bereit zu lesen.
9. Um die Konfiguration zu speichern, drucken Sie eine Konfigurationsgrafik aus, indem Sie gleichzeitig auf die beiden Pfeiltasten drücken. Die Druckerkonfiguration ist jetzt aktiv.

Weitere Hinweise zum Konfigurieren von Druckerparametern mit der HP JetDirect-Druckerverwaltungssoftware und Vervollständigen der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Novell NetWare-Rahmentypen

NetWare-Rahmentypen können nur festgelegt werden, wenn das NetWare-Protokoll aktiviert ist (d.h. wenn NETZWERK=NOVELL→ oder NETZWERK=AUTO→ in der Bedienfeldanzeige erscheint). Sie können eine der folgenden Rahmentyp-Einstellungen konfigurieren:

Novell NetWare-Rahmentypen auf der HP JetDirect Ethernet-Karte

Rahmentyp	Beschreibung
AUTO (Standard)	Der Rahmentyp wird automatisch ermittelt und auf diesen Typ eingeschränkt.
EN_8023	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.3-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Rahmen werden gezählt und verworfen.
EN_II	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von Ethernet-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.
EN_8022	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.2 mit IEEE 802.3-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.
EN_SNAP	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von SNAP mit IEEE 802.3-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.

Novell NetWare-Rahmentypen auf der HP JetDirect Token Ring-Karte

Rahmentyp	Beschreibung
AUTO (Standard)	Der Rahmentyp wird automatisch ermittelt und auf diesen Typ eingeschränkt.
TR_8022	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von IEEE 802.2 LLC mit IEEE 802.5-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.
TR_SNAP	Der Rahmentyp wird auf IPX unter Verwendung von SNAP mit IEEE 802.5-Rahmen eingeschränkt. Alle anderen Typen werden gezählt und verworfen.

Zum Konfigurieren eines NetWare-Rahmentyps verfahren Sie wie folgt:

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie Novell NetWare nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren.

Bei Druckern der Serie 600

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie auf $\uparrow$, bis Novell $\rightarrow$ oder Auto $\rightarrow$ in der Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie auf $\uparrow$. MEA-EINSTELLUNG und RAHMEN=<Aktueller Rahmentyp> $\rightarrow$ erscheinen.
4. Wenn Sie den aktuellen Rahmentyp beibehalten wollen, drücken Sie auf $\uparrow$.
5. Zum Ändern des Rahmentyps verfahren Sie wie folgt:
 - a. Drücken Sie **Eingabe**, um den aktuellen Rahmentyp anzuzeigen.
 - b. Drücken Sie so oft auf $\uparrow$, bis der gewünschte Rahmentyp erscheint.
 - c. Drücken Sie nun auf **Eingabe**, um den neuen Rahmentyp zu speichern.

Bei Druckern der Serie 700/2000/2500/3000/3500

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie bei der Menüoption KFG IPX/SPX=NEIN→ auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**, damit KFG IPX/SPX=JA→ angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf ↑, um RAHMEN=AUTO anzuzeigen.
4. Ändern Sie den Rahmentyp, indem Sie so oft auf ↓ und **Eingabe** drücken, bis der gewünschte Rahmentyp erscheint. Drücken Sie dann erneut auf **Eingabe**, um den Rahmentyp auszuwählen.
5. Drücken Sie dann auf **Vorherige**. In der Anzeige ist wieder STATUS Bereit zu lesen.
6. Um die Konfiguration zu speichern, drucken Sie eine Konfigurationsgrafik aus, indem Sie gleichzeitig auf die beiden Pfeiltasten drücken. Die Druckerkonfiguration ist jetzt aktiv.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Kapitel.

Hinweise zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Novell NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter (nur für Token Ring-Karte)

Sie können die Methode für das Novell NetWare Token Ring-Ursprungs-Routing über das Bedienfeld auswählen. Es gibt folgende Routing-Methoden:

- **AUTO (Standard):** Ursprungs-Routing wird paketweise aktiviert.
- **AUS:** Alle Pakete werden ohne Ursprungs-Routing gesendet - d.h., sie müssen vom gleichen Ring stammen.
- **EINZ-R:** Alle Pakete werden mit Ursprungs-Routing gesendet. Die Methode *Einzelne Routen* wird für Rundsendungen und bei unbekannten Routen verwendet.
- **ALLE-RT:** Alle Pakete werden mit Ursprungs-Routing gesendet. Die Methode *Alle Routen* wird für Rundsendungen und bei unbekannten Routen verwendet.

Sie können NetWare-Ursprungs-Routing nur dann konfigurieren, wenn NetWare aktiviert ist und Sie eine Token Ring-Netzwerk-schnittstelle installiert haben.

Zum Konfigurieren der NetWare-Ursprungs-Routing-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie Novell NetWare nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren.

Bei Druckern der Serie 600

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Greifen Sie dann auf das Novell-Menü zu, indem Sie zuerst auf **Eingabe**, dann auf ↑ und danach wieder auf **Eingabe** drücken. Daraufhin erscheinen MEA-EINSTELLUNG und KFG IPX/SPX=JA→ in der Anzeige.
3. Drücken Sie so oft auf ↑, bis der aktuelle Ursprungs-Routing-Parameter angezeigt wird. In der Anzeige sind nun MEA-EINSTELLUNG und URSP.-RT=<aktueller Ursprungs-Routing-Parameter>→ zu lesen.
4. Wenn Sie die aktuelle Einstellung beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.
5. Zum Ändern der Ursprungs-Routing-Einstellung verfahren Sie wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf **Eingabe**, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.
 - b. Drücken Sie so oft auf ↑, bis die gewünschte Ursprungs-Routing-Einstellung erscheint.
 - c. Drücken Sie dann auf **Eingabe**, um die neue Ursprungs-Routing-Einstellung zu speichern.

Bei Druckern der Serie 700/2000/2500/3000/3500

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie bei der Menüoption KFG IPX/SPX=NEIN→ auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**, um KFG IPX/SPX=JA→ anzuzeigen.
3. Drücken Sie wiederholt auf ↑, bis URSP. -RT=AUTO erscheint.
4. Zum Ändern der Ursprungs-Routing-Einstellung drücken Sie so oft auf **Eingabe** und ↓, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
5. Drücken Sie dann auf **Eingabe**, um die Ursprungs-Routing-Einstellung zu speichern. (Drücken Sie danach erneut auf **Eingabe**, um neben der von Ihnen getroffenen Auswahl ein * (Sternchen) anzuzeigen.)
6. Drücken Sie dann auf **Vorherige**. In der Anzeige ist wieder STATUS Bereit zu lesen.
7. Um die Konfiguration zu speichern, drücken Sie eine Konfigurationsgrafik aus, indem Sie gleichzeitig auf die beiden Pfeiltasten drücken. Die Druckerkonfiguration ist jetzt aktiv.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Kapitel. Hinweise zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der TCP/IP-Parameter

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie manuell die folgenden TCP/IP-Parameter konfigurieren:

- Sie können die Datei BOOTP konfigurieren, die automatisch Daten zur Konfiguration vom Netzwerk lädt (dies ist die Standardeinstellung),
oder
- Sie können die folgenden Parameter einzeln eingeben:
 - IP-Adresse (4 Byte)
 - Teilnetzmaske (4 Byte)
 - IP-Adresse des Syslog-Servers (4 Byte)
 - Standard-Gateway (4 Byte)
 - Zeitlimit für TCP-Verbindung (in Sekunden)

HINWEIS

Für DHCP-(Dynamic Host Configuration Protocol)-Vorgänge muß BOOTP aktiviert sein.

Ist eine IP-Adresse unter Verwendung von DHCP konfiguriert und wird sie später durch das Bedienfeld geändert, wird die DHCP-zugeordnete Adresse freigegeben.

Ist ein Drucker unter Verwendung von DHCP konfiguriert und Sie ändern die Subnet-Maske oder das Standard-Gateway manuell über das Bedienfeld, sollten Sie ebenfalls die IP-Adresse ändern.

Zum Konfigurieren der TCP/IP-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie TCP/IP nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren.

Bei Druckern der Serie 600

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie auf **Eingabe** und dann so oft auf ↑, bis MEA-EINSTELLUNG und TCP/IP KFG=NEIN→ angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf zuerst auf **Eingabe**, dann auf ↑ und danach wieder auf **Eingabe**. Daraufhin erscheinen MEA-EINSTELLUNG und TCP/IP KFG=JA→ in der Anzeige.
4. Drücken Sie nun auf ↑. MEA-EINSTELLUNG und BOOTP=JA→ oder BOOTP=NEIN→ sind nun zu lesen.
 - a. Wenn Sie die aktuelle Einstellung von „BOOTP=“ beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.
 - b. Zum Ändern der Einstellung von „BOOTP=“, drücken Sie zuerst auf **Eingabe**, dann auf ↑ und danach wieder auf **Eingabe**.
 - Wenn Sie BOOTP=JA→ auswählen, ist der Drucker so konfiguriert, daß seine TCP/IP-Parameter über das Netzwerk unter Verwendung von BOOTP oder DHCP abgerufen werden können.

Es erscheinen keine weiteren TCP/IP-Aufforderungszeichen in der Bedienfeldanzeige des Druckers. Drücken Sie auf ↑, um mit dem Konfigurieren der anderen Netzwerkprotokolle fortzufahren, oder drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis Betriebsbereit in der Anzeige erscheint.

 - Wenn Sie BOOTP=NEIN→ auswählen, ist der Drucker so konfiguriert, daß er über das Druckerbedienfeld eingegebene TCP/IP-Parameter akzeptiert.
5. Drücken Sie auf ↑, um die einzelnen TCP/IP-Parameter zu konfigurieren. Beim ersten Parameter lautet die Anzeige MEA-EINSTELLUNG und IP-BYTE 1=<Wert>→.

6. Wenn Sie den aktuellen Wert beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.
7. Zum Ändern des Wertes verfahren Sie wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf **Eingabe**. Daraufhin wird der aktuelle Wert angezeigt.
 - b. Drücken Sie dann so oft auf ↑, bis der gewünschte Wert in der Anzeige erscheint.
 - c. Drücken Sie zum Speichern des neuen Wertes auf **Eingabe**. In der Anzeige sind nun MEA-EINSTELLUNG und IP-BYTE 1=<neuer Wert>→ zu lesen.
 - d. Drücken Sie auf ↑, um fortzufahren.
8. Konfigurieren Sie die restlichen Byte der IP-Adresse auf gleiche Weise. Eine gültige IP-Adresse ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Karte unbedingt erforderlich.
9. Sie können die Byte für die Teilnetzmaske (SM), die IP-Adresse des Syslog-Servers (LG), das Standard-Gateway (GW) und das Zeitlimit (ZEITLIMIT) auf gleiche Weise konfigurieren.

Die Standardeinstellung für den Parameter ZEITLIMIT beträgt 90 Sekunden, aber Sie können einen Wert von bis zu 3600 Sekunden konfigurieren. Wenn dieser Parameter auf „0“ festgelegt wird, ist die Zeitlimit-Funktion der HP JetDirect Karte deaktiviert, d.h. TCP/IP-Verbindungen bleiben so lange offen, bis sie vom Server unterbrochen werden.

10. Drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis Betriebsbereit angezeigt wird.

Bei Druckern der Serie 700/2000/2500/3000/3500

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie bei der Menüoption TCP/IP KFG=NEIN→ auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**, um TCP/IP KFG=JA→ anzuzeigen.
3. Drücken Sie dann auf ↑, um „BOOTP=“ anzuzeigen.
 - a. Wenn Sie die aktuelle Einstellung für „BOOTP=“ beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.
 - b. Zum Ändern der Einstellung für „BOOTP=“ drücken Sie auf **Eingabe**, ↑, **Eingabe**.

- Wenn Sie BOOTP=JA→ auswählen, ist der Drucker so konfiguriert, daß seine TCP/IP-Parameter über das Netzwerk unter Verwendung von BOOTP oder DHCP abgerufen werden können.

Es erscheinen keine weiteren TCP/IP-Aufforderungszeichen in der Bedienfeldanzeige des Druckers. Drücken Sie auf ↑, um mit dem Konfigurieren der anderen Netzwerkprotokolle fortzufahren, oder drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis STATUS Bereit in der Anzeige erscheint.

- Wenn Sie BOOTP=NEIN→ auswählen, ist der Drucker so konfiguriert, daß er über das Druckerbedienfeld eingegebene TCP/IP-Parameter akzeptiert. (Fahren Sie mit 4. fort)

4. Wenn Sie BOOTP=NEIN→ haben, müssen Sie zum Konfigurieren der einzelnen TCP/IP-Parameter auf ↑ drücken. Zum Konfigurieren der IP-Adresse verfahren Sie z.B. wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf ↑, bis IP-BYTE=0 angezeigt wird und dann auf **Eingabe**.
 - b. Drücken Sie auf ↑ oder ↓, um den entsprechenden Wert (0-255) für das Byte auszuwählen, und drücken Sie danach auf **Eingabe**.
 - c. Drücken Sie auf ↑, um das nächste Byte auszuwählen.
 - d. Fahren Sie mit diesem Prozeß fort, bis alle Byte eingegeben sind.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine gültige IP-Adresse erforderlich.

5. Ggf. können Sie die Byte für die Teilnetzmaske (SM), die IP-Adresse des Syslog-Servers (LG), das Standard-Gateway (GW) und das Zeitlimit (ZEITLIMIT) auf gleiche Weise konfigurieren.

Die Standardeinstellung für den Parameter ZEITLIMIT beträgt 90 Sekunden, aber Sie können einen Wert von bis zu 3600 Sekunden konfigurieren. Wenn dieser Parameter auf „0“ festgelegt wird, ist die Zeitlimit-Funktion der HP JetDirect Karte deaktiviert, d.h. TCP/IP-Verbindungen bleiben so lange offen, bis sie vom Server unterbrochen werden.

6. Um die Konfiguration zu speichern, drücken Sie gleichzeitig auf ↑ und ↓. Eine Konfigurationsseite wird ausgedruckt. Die Druckerkonfiguration ist jetzt aktiv.

7. Drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis STATUS Bereit angezeigt wird.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Kapitel.

Hinweise zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren der Apple EtherTalk-Phasenparameter (nur für Ethernet-Karten)

HINWEIS	EtherTalk wird von HP DesignJet 650C, und Druckern der Serie 700 und 2500CP unterstützt, in denen ein PostScript-Modul installiert ist.
----------------	---

Sie können die Apple EtherTalk-Parameter nur dann konfigurieren, wenn das Apple EtherTalk-Protokoll und die Druckersprache PostScript aktiviert sind (Sprache=Postscript→).

Zum Konfigurieren der EtherTalk-Parameter verfahren Sie wie folgt:

Sofern nicht bereits geschehen, müssen Sie EtherTalk nach den in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ gegebenen Anweisungen aktivieren.

Bei Druckern der Serie 600

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie dann zum Zugriff auf das EtherTalk-Menü auf **Eingabe**, danach auf ↑ und anschließend erneut auf **Eingabe**. Daraufhin erscheinen MEA-EINSTELLUNG und ETALK KFG=JA→ in der Anzeige.
3. Drücken Sie auf ↑. Nun ist ETALK PHASE=<aktueller Wert>→ zu sehen.
4. Wenn Sie den aktuellen Wert beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.

5. Zum Ändern des Werts verfahren Sie wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf **Eingabe**, um den aktuellen Wert anzuzeigen.
 - b. Drücken Sie so oft auf ↑, bis der gewünschte Wert erscheint.
 - c. Drücken Sie zum Speichern des neuen Werts auf **Eingabe**. In der Anzeige erscheinen nun MEA-EINSTELLUNG und PHASE ETALK=<neuer Wert>→.
 - d. Drücken Sie auf ↑, um fortzufahren.
6. Drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis Betriebsbereit angezeigt wird.

Bei Druckern der Serie 700/2000/2500/3000/3500

1. Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü zu (siehe „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ in diesem Kapitel).
2. Drücken Sie bei der Menüoption ETALK KFG=NEIN→ auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**, um ETALK KFG=JA→ anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf ↑, um den aktuellen Phasenparameter anzuzeigen. Drücken Sie auf **Eingabe**, ↓, **Eingabe**, um die Einstellung ändern.
4. Um die Konfiguration zu speichern, drucken Sie eine Konfigurationsgrafik aus, indem Sie gleichzeitig auf die beiden Pfeiltasten drücken. Die Druckerkonfiguration ist jetzt aktiv.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren der Protokollparameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Kapitel. Hinweise zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Konfigurieren des Zeitlimits für die Erkennung des Jobendes beim HP DesignJet der Serie 600

Wenn die HP JetDirect Karte in einem HP DesignJet Drucker der Serie 600 installiert ist, ist ein JOB ZEITLIMIT-Parameter verfügbar. Bei Netzwerken mit mehreren Netzwerkprotokollen gibt der JOB ZEITLIMIT-Parameter an, wie lange die HP JetDirect Karte mit einem aktiven Netzwerkprotokoll verbunden bleibt, auch wenn keine Druckjobs über das Protokoll empfangen werden. Nach Überschreitung dieses Zeitlimits gestattet die Karte dann den Zugriff durch ein anderes Protokoll.

Zum Festlegen des JOB ZEITLIMIT-Parameters verfahren Sie wie folgt:

Sofern noch nicht geschehen, greifen Sie nach den Anweisungen in diesem Kapitel unter „Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerkprotokollen“ auf das Netzwerk-Konfigurationsmenü zu.

1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld des Druckers STATUS und Betriebsbereit angezeigt werden.
2. Drücken Sie so oft auf **Eingabe**, bis MENÜS (VOLLEMENÜS auf dem 650C Drucker) und Plot-Verwaltung → angezeigt werden.
3. Drücken Sie wiederholt auf ↑, bis MENÜS und E/A-EINSTELLUNG → zu lesen sind.
4. Drücken Sie auf **Eingabe**, um auf den MEA-Steckplatz zuzugreifen. In der Anzeige erscheinen nun E/A-EINSTELLUNG und Modular →.
5. Drücken Sie erneut auf **Eingabe**. Daraufhin werden MEA-EINSTELLUNG und NETZKONFIG=NEIN → angezeigt.
6. Drücken Sie zum Zugriff auf das Netzwerk-Konfigurationsmenü auf **Eingabe**. Die Anzeige lautet nun NETZKONFIG und NEIN*.
7. Drücken Sie auf ↑, um die Anzeige auf NETZKONFIG und JA zu ändern.
8. Drücken Sie auf **Eingabe**. MEA-EINSTELLUNG und NETZKONFIG=JA → werden angezeigt. Sie können nun auf das Netzwerk-Konfigurationsmenü zugreifen.

9. Drücken Sie wiederholt auf ↑, bis MEA-EINSTELLUNG und JOB ZEITLIMIT= <aktueller Wert>→ zu lesen sind.
10. Wenn Sie den aktuellen Wert beibehalten wollen, drücken Sie auf ↑.
11. Zum Ändern des Werts verfahren Sie wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf **Eingabe**, um den aktuellen Wert anzuzeigen.
 - b. Drücken Sie auf ↑ oder ↓, bis der gewünschte Wert erscheint (30 bis 99 Sekunden).
 - c. Drücken Sie zum Speichern des neuen Werts auf **Eingabe**. Daraufhin erscheint JOB ZEITLIMIT=<neuer Wert>→ in der Anzeige.
 - d. Drücken Sie dann auf ↑, um fortzufahren.
12. Drücken Sie so oft auf **Vorherige**, bis Betriebsbereit angezeigt wird.

Wenn Sie mit dem manuellen Konfigurieren anderer Parameter fortfahren wollen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Kapitel.

Hinweise zur Vervollständigung der Druckserver-Konfiguration finden Sie im HP JetDirect Software-Installationshandbuch.

Spezifikationen und Bestimmungen

Spezifikationen für HP J4100A, HP J4105A und HP J4106A Druckserver-Karten

Stromversorgung

Typisch: 0,60 A bei 5 V; maximal: 1,25 A bei 5 V

Umgebungsbedingungen

	Betrieb	Lagerung
Temperatur	0°C bis 55°C	-40°C bis 70°C
Relative Luftfeuchtigkeit: (nicht kondensierend)	15% bis 95% bei 40°C	15% bis 90% bei 65°C
Maximale Höhenlage	4.600 m	4.600 m

Elektromagnetische Bedingungen

FCC Titel 47 CFR Abschnitt 15 Klasse A (USA)
ICES-003 Klasse A (Kanada)
VCCI Klasse A (Japan)
AS/NZS3548 Klasse A (Australien, Neuseeland)
CISPR-22 Klasse A (1993)* (International, Europa)
CNS 13438 Klasse A (Taiwan)
EMI-Bestimmungen von Korea, Nr. 1996-98 Klasse A (Korea)

*Einzelheiten zur Einhaltung der EG-Immunitätsbestimmungen finden Sie in der Konformitätserklärung auf Seite A-4.

Zulassungsangaben

FCC-Bestimmungen (USA)

Allgemeine Informationen

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Die Betriebsgenehmigung setzt voraus, daß die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. (2) Dieses Gerät muß Funkstörungen, einschließlich solcher, die eine unerwünschte Inbetriebnahme verursachen könnten, ohne Beeinträchtigung aufnehmen können.

Laut Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen führen Veränderungen oder andere Eingriffe an diesem Gerät, zu denen Hewlett-Packard nicht ausdrücklich seine Zustimmung gegeben hat, möglicherweise zu Funkstörungen und können die FCC-Genehmigung zum Betrieb dieses Geräts außer Kraft setzen.

Das amerikanische Telekommunikationsamt (FCC) hat zum Thema Funkstörungen eine Broschüre unter dem Titel *Interference Handbook* (1986) herausgegeben, die weiterführende Hinweise enthält. Diese Broschüre (Bestellnummer 004-000-004505-7) kann vom Superintendent of Documents, U.S. Government Printing Office, Washington, D.C. 20402, bezogen werden.

FCC-Klasse A für HP J4105A Token Ring und HP J4100A/J4106A mit Ethernet/IEEE 802.3/802.3u

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Abschnitt 15 der Bestimmungen des amerikanischen Telekommunikationsamtes (FCC). Diese Bestimmungen dienen dazu, in einer *kommerziellen* Umgebung einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Frequenzen und strahlt diese u.U. auch aus. Bei unsachgemäßer Installation und unsachgemäßem Betrieb entgegen den Handbuchanweisungen kann es zu Funkstörungen kommen.

Wenn diese Karte in einem Produkt der FCC-Klasse B installiert wird - also bei Anschluß an ein Ethernet/IEEE 802.3- oder Token Ring (IEEE 802.5)-Netzwerk, ergibt dies (nach Definition der FCC-Bestimmungen) ein Gesamtsystem der FCC-Klasse A.

Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen (was durch wiederholtes Ein- und Ausschalten des Geräts überprüft werden kann), wird dem Benutzer nahegelegt, die Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne anders aus, oder verlagern Sie ihren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Rundfunk- bzw. Fernsehgerät.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Rundfunk- oder Fernsehtechniker um Rat.

Europäische Gemeinschaft

Bei Verwendung mit Ethernet- (IEEE 802.3/802.3u 10/100Base-TX) oder Token Ring-Konfigurationen entspricht dieses Gerät der EN55022-Klasse A.

ACHTUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Wenn dieses Gerät zu Hause betrieben wird, kann es zu Funkstörungen kommen, die dann durch den Benutzer behoben werden müssen.

Konformitätserklärung

Die folgende Konformitätserklärung entspricht den Vorschriften gemäß ISO/IEC Guide 22 und EN45014. Diese Erklärung identifiziert das Produkt, nennt den Namen und die Adresse des Herstellers sowie die zutreffenden Spezifikationen, die in der Europäischen Gemeinschaft anerkannt werden.

DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN45014

Manufacturer's Name: Hewlett-Packard Company

Manufacturer's Address: 8000 Foothills Blvd.
Roseville, CA 95747
U.S.A.

declares that the product:

Product Name: HP JetDirect 400N Print Servers

Model Number: HP J4100A, J4105A, J4106A

conforms to the following Product Specifications:

Safety: IEC 950 / EN60950

EMC: EN 55022 (1994) / CISPR-22 (1993) class A
EN50082-1 (1992)
prEN 55024-2 (1992) / IEC 801-2 (1991) 4 kV CD, 8 kV AD
prEN 55024-3 (1991) / IEC 801-3 (1984), 3 V/m
prEN 55024-4 (1992) / IEC 801-4 (1988): 1 kV-(power line)
0.5 kV-(signal line)

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC and carries the CE marking accordingly.

Roseville, October 9, 1998



Grant Marten, Quality Manager

European Contact: Your local Hewlett-Packard Sales and Service Office or Hewlett-Packard GmbH,
Department TRE, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

Australien



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der australischen EMC-Klasse.

Kanada

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der kanadischen EMC-Klasse A.

A

HP J4100A 10/100 Base-TX-Druckserver

Unterstützte Verbindungen

HP J4100A JetDirect 10/100 Base-TX-Druckserver unterstützen 10 oder 100 Mbps-Betrieb im Voll- oder Halbduplexmodus. In den meisten Fällen wird Vollduplex unterstützt, wenn das verbindende Netzwerkgerät, wie z.B. ein Netzwerkschalter oder eine -buchse, die Spezifikationen zum selbständigen Austausch (IEEE 802.3u) unterstützt.

Beim Anschluß an Netzwerkgeräte, die keine automatische Abstimmung unterstützen oder die eine nichtkonforme Verbindungsabstimmung unterstützen, konfiguriert sich der Druckerserver für den *10- oder 100-Mbps-Halbduplex-Betrieb*. Ist die Karte des Druckerservers beispielsweise mit einer Buchse mit 10-Mbps und ohne automatische Abstimmung verbunden, wird sie automatisch auf *Halbduplex-Betrieb mit 10-Mbps* eingestellt.

Kann die Karte nicht per automatischer Abstimmung mit dem Netzwerk verbunden werden, können Sie den Verbindungs-Betriebsmodus manuell mit dem *Verbindungs-Konfigurations-schalter* auf der Karte einstellen.

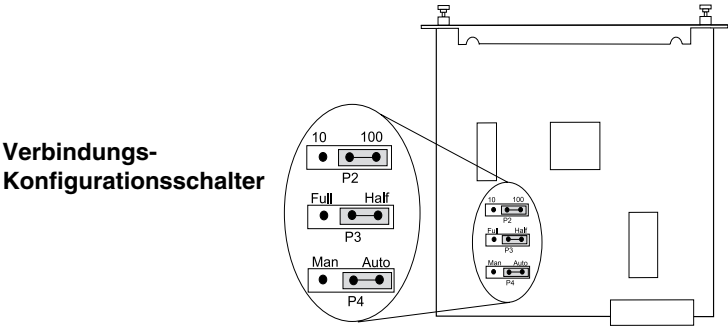
LEDs für die Verbindungsgeschwindigkeit

Der HP J4100A-Druckserver verfügt über 2 LED-Anzeigen nahe dem RJ-45-Anschluß. Diese LEDs zeigen die Geschwindigkeit der Betriebsverbindung an, und zwar entweder 10 oder 100 Mbps.

LED 10 Mbps LED 100 Mbps 10 100 BNC		
LED-Status:	Aus	Ein
Beschreibung:	Nicht verbunden	Verbindung mit der angegebenen Geschwindigkeit hergestellt (Mbps)

Einstellungen des Verbindungs-Konfigurationsschalters

Die HP J4100A JetDirect 10/100Base-TX-Karte ist mit Verbindungs-Konfigurationsschaltern ausgestattet, die manuell eingestellt werden können, falls die Karte nicht über automatischen Austausch an das Netzwerk angeschlossen werden kann. Sie können den Verbindungsbetrieb auf 100 Mbps-Vollduplex, 100 Mbps-Halbduplex oder 10 Mbps-Halbduplex einstellen. (Beachten Sie, daß Sie eventuell ebenfalls den Anschluß der Buchse oder des Schalters neu konfigurieren müssen.)



Definitionen der Schaltereinstellungen entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.

Schalter P4	Schalter P3	Schalter P2	Beschreibung
Auto	--	--	Standardeinstellung. JetDirect handelt die Verbindungsgeschwindigkeit und den Duplexmodus automatisch aus.
Man	Half	100	JetDirect ist manuell auf 100 Mbps, Halbduplex, eingestellt.
Man	Half	10	JetDirect ist manuell auf 10 Mbps, Halbduplex, eingestellt.
Man	Full	100	JetDirect ist manuell auf 100 Mbps, Vollduplex, eingestellt.
Man	Full	10	JetDirect ist manuell auf 10 Mbps, Vollduplex, eingestellt.

Fehlerbehebung bei den Verbindungen

Wenn der HP J4100A JetDirect 10/100Base-TX Druckserver nicht erfolgreich an das Netzwerk angeschlossen werden kann, sind beide LEDs aus, und im MIO-Abschnitt der HP JetDirect-Selbsttestseite erscheint eine Fehlermeldung wie „LOSS OF CARRIER ERROR“.

HINWEIS

Der HP J4100A JetDirect 10/100Base-TX-Druckserver kann bis zu *10 Sekunden* benötigen, um eine Verbindung zum Netzwerk aufzubauen. Daher sollten Sie bis zu *30 Sekunden* abwarten, bevor Sie eine Testseite ausdrucken, um eine Netzwerkverbindung zu überprüfen.



Versuchen Sie folgendes zur Fehlerbehebung:

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
- Konfigurieren Sie den Anschluß am Netzwerkgerät (wie z.B. einer Schaltbuchse), das den Druckserver mit dem Netzwerk verbindet, für Halbduplexbetrieb. Schalten Sie dann den Drucker aus und wieder ein.
- Stellen Sie die Verbindungskonfiguration sowohl am JetDirect-Druckserver als auch am Netzwerkgerät manuell ein, wobei Sie sicherstellen sollten, daß beide Verbindungskonfigurationen übereinstimmen. (Wenn Sie z.B. den HP JetDirect-Druckserver auf 100TX-Vollduplexbetrieb einstellen, muß der Anschluß an Netzworkebuchse oder -schalter ebenfalls auf 100TX- Vollduplexbetrieb eingestellt werden.) Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Weitere Hilfe leistet Ihre zuständige HP-Kundenservice-Zentrale.

©Copyright 2000
Hewlett-Packard Company
2/2000
Handbuch-Teilenummer
5969-3590

